Wochenblatt

Gemeinde Königsbronn
...mit Ursprung & Zukunft

E 20142 C | Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn | 67. Jahrgang · Donnerstag, 12. September 2019 · Nummer 37

Königsbronn | Itzelberg | Ochsenberg | Zang

Einladung

zur Eröffnung der Ausstellung

„MIR DREHT SICH ALLES"

Ein Ausstellungsprojekt von Uli Natterer

Expressive Drehmomente
mit 116 Tänzern und
189 Claqueuren

Sonntag, 15. September 2019, 11.00 Uhr

Feilenschleiferei Königsbronn
Brenzstraße 18 a

Begrüßung: BM Michael Stütz
Einführung: Friedemann Blum

Ausstellungsdauer:
Samstag: 21.9., 28.9., und 5.10
Sonntag: 22.9., 29.9., und 6.10.
geöffnet jeweils von 11.00 - 17.00 Uhr

Der Künstler ist über die
Ausstellungsdauer anwesend

Veranstalter:
Kulturverein Königsbronn in Zusammenarbeit
mit der Volkshochschule

Neue Auszubildende im Rathaus

Wir begrüßen ganz herzlich Alina Kerwien als neue Auszubildende bei der Gemeindeverwaltung Königsbronn.
Am 02. September 2019 hat Alina Kerwien aus Königsbronn ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Rathaus in Königsbronn begonnen. Die Ausbildung dauert 3 Jahre, in denen die Auszubildenden die Verwaltung ganz genau kennenlernen können. Die Gemeindeverwaltung Königsbronn engagiert sich, Schulabgängern eine Ausbildung zu ermöglichen, und wird auch im Jahr 2020 einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten anbieten.
Die Bewerber benötigen den Werkrealschul- oder Realschulabschluss.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen Personalamtsleiter Joachim Ziller, Tel. 9625-11, zur Verfügung.

Foto: Ulrike Lindner

Vernissage „Einheit in Vielfalt" Vorfreude auf das „Fest der Freunde"

Unter diesem Motto stand die Eröffnung der Ausstellung als Auftakt zum Fest der Freunde im Rathausfoyer. Alle Nationen, die beim Fest vertreten sind, werden zwei Wochen im Foyer vorgestellt. Das Fest der Freunde wird von Ehrenamtlichen aus 11 Nationen organisiert und durchgeführt. In seiner Eröffnungsrede stellte Bürgermeister Michael Stütz fest, dass Königsbronn mit Flüchtlingen schon langjährige Erfahrung hat. Bereits nach dem Krieg, kamen zahlreiche Vertriebene und Flüchtlinge nach Königsbronn. Heute leben in Königsbronn ca. 600 ausländische Mitbürger aus 49 Nationen. Michael Herkt vom Arbeitskreis Asyl machte deutlich, dass alle Menschen gleich sind und alle haben ihre persönlichen Schicksale. Gemeinderätin Claudia Gambuti erinnerte in einer bewegend gehaltenen Rede an ihre Kindheit und Erlebnisse als eine der ersten Gastarbeiterkinder in Königsbronn. Ein köstliches Büfett aus den Heimatländern der ausländischen Mitbürger rundete das Programm ab.

Fotos: Hartmut Pflanz

Ausstellungsdauer: bis 21. September 2019.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeit des Rathauses sowie sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Denken Sie an Ihre Eintrittskarte für das „Fest der Freunde" am 21. September 2019. Sie erhalten diese im Einwohnermeldeamt, Rathaus, Zimmer 3, Tel. 9625-13 oder 9625-43.

Tag des offenen Denkmals

Kulturverein Königsbronn e.V.

Die vom Kulturverein angebotenen Aktionen zum Tag des offenen Denkmals waren gut besucht. Als wahres Besuchermagnet entpuppten sich die von Engelbert Frey moderierten Führungen im Industriemuseum Flammofen.

Fotos: Hartmut Pflanz

Allgemeiner Notruf 112
Feuerwehr 112
Unfall, Überfall 110
DRK-Rettungsdienst 19222

Störungsnummer für Strom
07961/9336-1401

Störungsnummer für Gas
07321/328-111

Störungsnummer für Wasser
07328/6272
07326/6470
0174/2131584

Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27
E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de
Internet: www.koenigsbronn.de

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag,
8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
14.30 – 16.00 Uhr

Alle anderen Ämter:
Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

In dringenden Fällen ist Bürgermeister Michael Stütz auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses unter Tel. 0173/9873100 zu erreichen.

Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2
(Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)
Tel. 07329/919007
Fax 07329/1643
E-Mail:
steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

Ärzte-Notdienst

Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen (durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Dienstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Mittwoch	von 12.00 bis 8.00 Uhr
Donnerstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 8.00 Uhr

immer unter **Tel. 116117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**

Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertags	von 8.00 bis 22.00 Uhr

unter **Tel. 07321/480050**

Die ärztliche Notfallpraxis
befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der linken Seite).
In lebensbedrohlichen Notfällen (z.B. Schlaganfall):
Notrufnummer des DRK 112

Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten) jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

Donnerstag,12.09.,
Steinhirt-Apotheke,
Hauptstraße 17, Steinheim

Freitag, 13.09.,
Kapell-Apotheke,
Kapellstraße 1, Heidenheim

Samstag, 14.09.,
Hohe-Wart-Apotheke,
Grundweg 3, Herbrechtingen

Herwartstein-Apotheke,
Schickhardtstraße 1, Königsbronn, am Samstag, 14.09.2019, von 8.30 – 12.30 Uhr, geöffnet

Sonntag, 15.09.,
Sonnen-Apotheke,
Bühlstraße 20, Heidenheim

Montag, 16.09.,
Herwartstein-Apotheke,
Schickhardtstraße 1, Königsbronn

Dienstag, 17.09,
Hirsch-Apotheke,
Brenzstraße 33, Heidenheim

Mittwoch, 18.09.,
Engel-Apotheke,
Heidenheimer Straße 36, Giengen

Donnerstag, 19.09.,
Zentral-Apotheke,
Eugen-Jaekle-Platz 12, Heidenheim

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777 abgefragt werden.

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt.

Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim
Tel. 07321/9866-0

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsbronn

Irene Dominicus, Tel. 4247
Irmgard Hieber, Tel. 5760

Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos)
So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912
Ulrike Fries, Tel. 4424
Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

Schwarzes Brett

Veranstaltungen von 12. September bis 20. September 2019

Donnerstag, 12. September
19.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein, Stammtisch, Fußball-Begegnungsstätte

Freitag, 13. September
19.30 Uhr Pfannaglopfer, außerordentliche Sitzung, Vereinsheim

Samstag, 14. September
09.00 Uhr Georg-Elser-Schule, Einschulungsgottesdienst, Klosterkirche
09.45 Uhr Georg-Elser-Schule, Einschulungsfeier, Ostalbhalle

Sonntag, 15. September
09.30 Uhr Schwäbischer Albverein OG Zang, unterwegs auf dem „Filstalgucker", Treffpunkt: Raiffeisenbank in Zang
10.00 Uhr Schwäbischer Albverein OG Königsbronn, Ganztags-Wanderung „Mühlenweg Eger", Treffpunkt: Altenheim Daimlerstraße
11.00 Uhr Kulturverein und VHS, Ausstellungsprojekt von Uli Natterer „Mir dreht sich alles", Feilenschleiferei

Dienstag, 17. September
08.10 Uhr Werkreal- und Realschule, Klassen 6 – 10, Gottesdienst Klosterkirche
14.30 Uhr Evangelische Kirchengemeinde, Seniorennachmittag, evangelisches Gemeindehaus
18.30 Uhr Tauschring, Tauschring unterwegs – Wanderung zum „Wiesenhof", Treffpunkt: bei Anne Tobias, Brückenstraße 2 in Itzelberg

Mittwoch, 18. September
19.30 Uhr Verein für Homöopathie und Lebenspflege, Vortrag: Dr. Kay Seltrecht, Zahnarzt, „Implantate und tote Zähne – Störfelder für den Körper?", Fußball-Begegnungsstätte

Donnerstag, 19. September
18.30 Uhr Gemeinde, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal Rathaus

Freitag, 20. September
18.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr / Jugendfeuerwehr, Hauptübung

Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahre alten und älteren Einwohnern.

16.09. Gottlieb Härlen, Königsbronn, **zum 85.**

Fahrt innerorts langsam den Kindern zuliebe!

Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Freitag, 20. September
Gelber Sack
Umweltmobil sammelt Problemstoffe

Öffnungszeiten
Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:
Dienstag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

Die Container für Grünabfälle stehen samstags von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr bereit.

Wer macht wann Betriebsferien

09. September – 25. September
Metzgerei Vogel,
Brenzquellstraße 6, Königsbronn

17. September – 21. September
Elfi`s Haarstudio,
Schwarzer Weg 13, Königsbronn

Die gute Tat

An Selbstabholer zu verschenken:

- Kleintierkäfig
  Länge 100 cm, Breite 50 cm, Höhe 47 cm, Farbe blau
  U. Kollwitz, Tel. 6450

- 2 Patronen HP364. Loewe,
  Frauentalstraße 9

- 2 neuwertige Teppiche bei Selbstabholung, schwarz, grau, weiß gemustert, Maße 1,20 x 1,70 m und 1,60 x 2,30 m.
  Tel. 968881

Zum Tode von

Christa Hiermann

Ende August verstarb Christa Hiermann im Alter von 76 Jahren.

Die Gemeinde verliert mit Christa Hiermann eine Persönlichkeit, der als Gastgeberin im „Hirsch" das Wohl ihrer Gäste stets am Herzen lag.

Im Jahr 1937 übernahm der Großvater von Christa Hiermann, Karl Nothaft, zusammen mit seiner Frau das Gasthaus „zum Goldenen Hirsch" in der Herwartstraße.
Nachdem seine beiden Söhne an den Folgen des Krieges jung verstarben, zog die Schwiegertochter Hedwig mit ihrer Tochter Christa zu den Wirtsleuten und unterstützte diese im Gasthaus.

Seitdem war Christa Hiermann im „Goldenen Hirsch" verankert. 1964 erfolgte die Eheschließung mit dem Königsbronner Ulrich Hiermann, der von Anfang an seine Frau tatkräftig unterstützte und neben seinem Vollzeitberuf als Wirt seine Freizeit im „Goldenen Hirsch" verbrachte. Seit seinem Ruhestand sorgten beide zusammen für ihre Gäste.

Zahlreiche Stammgäste kamen gerne, um die bekannte schwäbische Küche von Christa Hiermann zu genießen.
Für viele Vereine war das Gasthaus Vereinslokal, so übten im Nebenzimmer der Zitherclub, und auch die Schachfreunde trafen sich bei „Christa". Feuerwehr, Sportverein, Musikverein, Albverein, SPD-Ortsverein und viele andere veranstalteten die Vereinstreffen im „Hirsch", der Angelverein wurde dort gegründet.

Hinzu kamen regelmäßige Nachsitzungen des Gemeinderates, die oft bis in die frühen Morgenstunden dauerten, Stammtische und Kartenrunden. Nicht nur Königsbronner kamen regelmäßig, sondern auch Stammtische aus Heidenheim. So kam seit vielen Jahren eine Runde aus Chefärzten des Klinikums wöchentlich zum Karten spielen.

Daneben wurde der Saal des Gasthauses für Familienfeiern, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und vieles mehr genützt. Neben Faschingsveranstaltungen, fand dort auch jahrelang der Holzverkauf des Forstamtes statt.

Außerdem bewirtete das Ehepaar Hiermann jahrzehntelang die jährliche Seniorenfeier der Gemeinde und die Versammlungen der örtlichen Banken in der Ostalbhalle.

Als Ausgleich zu ihrem anstrengenden Alltag gönnten sich Christa und Ulrich Hiermann große Reisen, um die Welt kennenzulernen. So verbrachten sie gemeinsam schöne Wochen in Südafrika, in Alaska und in Kanada.

Seit 2 Jahren musste Christa Hiermann aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten, sie ließ es sich jedoch nicht nehmen, ihre Stammtische weiter zu bewirten.

Die Gemeinde verliert mit Christa Hiermann, eine echte Königsbronnerin, deren weltoffene und herzliche Art von vielen Königsbronnerinnen und Königsbronnern sehr geschätzt wurde.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken wahren.

Ihrem Ehemann und ihrer Familie gehört unser Mitgefühl.

Michael Stütz,
Bürgermeister
für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Königsbronn Kreis Heidenheim 7.100 Einwohner

Die Gemeinde Königsbronn sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in für das Ortsbauamt (m/w/d)

Aufgabenschwerpunkte:
- Bearbeiten von Bauanträgen und Bauverfahren
- Behördenanhörungen nach LBO
- Vorbereitung von Vergabeunterlagen für Submissionen nach VOL/VOB
- Erteilung von Aufträgen sowie Verwaltung von Wartungsarbeiten
- Führung des Bauaktenarchivs
- Friedhofswesen
- Erteilung von Auskünften aus EDV-Portalen
- Vorbereitung von Sitzungsvorlagen
- Eingabe und Überwachung von Rechnungen
- Sekretariat Ortsbaumeister
- diverse Aufgaben zur Unterstützung im Ortsbauamt/Bauhof/Kläranlage

Änderungen und/oder Ergänzungen des Aufgabengebiets, auch zu einem späteren Zeitpunkt, bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse in der Bauverwaltung wären von Vorteil
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook)
- selbstständiges, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Zuverlässigkeit, Kooperationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit
- Freundlicher Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern

Wir bieten:
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- eine leistungs- und aufgabengerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- eine gründliche Einarbeitung sowie diverse Fort- und Weiterbildungen
- ein angenehmes Arbeitsklima in einem freundlichen Team
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement sowie verschiedenste soziale Leistungen

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ortsbaumeister Jörg Bielke (Tel. 07328/9625-20, E-Mail: joerg.bielke@koenigsbronn.de) oder an stv. Hauptamtsleiterin Viviane Grund (Tel. 07328/9625-44, E-Mail: viviane.grund@koenigsbronn.de). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (gern auch per E-Mail an rathaus@koenigsbronn.de) erbitten wir bis spätestens **29. September 2019** an das Bürgermeisteramt Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn.

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Königsbronn?

Die Gemeindeverwaltung bietet einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten an.

Die Ausbildung beginnt am 01. September 2020 und dauert 3 Jahre, eine Ausbildungsverkürzung auf 2,5 Jahre ist möglich. Bewerber/innen benötigen einen guten Hauptschul- oder Realschulabschluss.
Voraussetzungen für diesen Beruf sind gute Deutschkenntnisse und die Fähigkeit, sich auszudrücken, ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und Ordnungssinn. Mitzubringen sind auch Aufgeschlossenheit und Kontaktfreude, da sich der tägliche Arbeitsablauf im Wesentlichen an den Bedürfnissen der Bürger orientiert.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 30.09.2019 an die Gemeindeverwaltung, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn, oder per E-Mail an rathaus@koenigsbronn.de senden.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Personalamtsleiter Herr Ziller, Tel. 9625-11, zur Verfügung.

Impressum:

„Wochenblatt" Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn
Herausgeber: Gemeinde Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn
Geschäftsstelle: Manuela Kammerer, Tel. 07328/9625-12,
E-Mail: amtsblatt@koenigsbronn.de
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Michael Stütz

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts:
Bürgermeister Michael Stütz oder Vertreter im Amt.

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen, ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Satz/Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen

Auflage: 2.300 Exemplare, Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.

Das Wochenblatt erscheint in der Regel donnerstags.
Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt.
Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden.

Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
Die Redaktion des Wochenblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten.
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Die Inhalte des Wochenblattes sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach Genehmigung mit Quellenangabe gestattet.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 19.09.2019, um 18.30 Uhr, im Sitzungssaal Rathaus Königsbronn

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
3. Biotopvernetzungskonzeption für Heidenheim, Königsbronn und Gerstetten
   – Maßnahmen in Königsbronn
4. Neubau Paul-Reusch-Kindergarten
   a. aktueller Überblick über den Baufortschritt
   b. Kostenentwicklung
5. Vergaben
   a. Gewerke Neubau Paul-Reusch-Kindergarten
   b. Anschaffung eines Kolumbariums und Schaffung von diversen Grabarten
6. Bausachen
7. Kostenentwicklung Industriemuseum im Flammofen
   – Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
8. Annahme von Spenden
9. Verschiedenes
10. Anfragen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez.
Michael Stütz
Bürgermeister

Hinweis:
Die Sitzungsunterlagen für die öffentlichen Tagesordnungspunkte liegen ab Montag im Rathaus in Zimmer 3 zur Einsicht bereit und werden auch bei Beginn der Gemeinderatssitzung für die Zuhörer/-innen im Sitzungssaal ausgelegt.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderats vom 05. September 2019
Entschuldigt: Gemeinderäte Wolfgang Lutz, Gabriele Schorcht, Kay Seltrecht, Süha Buluttimur

Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte

Bürgermeister Stütz verpflichtete Gemeinderat Dr. Dietrich Kölsch per Handschlag und Unterschrift für sein Amt. Bei der Verpflichtung gab er gegenüber Bürgermeister Stütz das Gelöbnis ab, seine Amtsplichten gewissenhaft zu erfüllen. Die Verpflichtungsformel lautete wie folgt:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Bekanntgaben

Folgende Termine wurden bekannt gegeben:
20. September 2019, Richtfest Paul-Reusch-Kindergarten
21. September 2019, Fest der Freunde
06. Oktober 2019, Neubürgerempfang und Seniorenfeier

Bausachen

Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden Bauvorhaben einstimmig zu:
- Errichtung Fertiggarage, Seestraße 14
- Gartenhaus, Mörikestraße 28

Nachfolgende Bauvorhaben nahm der Gemeinderat zur Kenntnis:
- Einbau Aufzug und Nutzungsänderung, Aalener Straße 42/1
- Neubau Garage, Zahnbergweg 24
- Verlängerung des vorhandenen Carports, Brunnenstraße 25

Vergaben
Neuanschaffung Tore für Fahrzeughalle FFW Königsbronn

Für die Auswechslung der Tore am Feuerwehrgerätehaus Königsbronn wurde die Fa. Pro Bau Kugel aus Schnaitheim beauftragt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 34.649,83 Euro.

Abrechnung kath. Kindergarten Eichhalde 2018

Bei der Kindergartenabrechnung für den Eichhalde Kindergarten ergab sich für das Jahr 2018 eine Nachzahlung in Höhe von 169.286,91 Euro. Diese Nachzahlung resultiert aus der Einrichtung und Unterhaltung der Notgruppe und den dadurch verursachten Mehrkosten für das Personal.

Der Gemeinderat stimmte einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 169.286,91 Euro einstimmig zu.

Eröffnung der Ausstellung „Lieblingsplatz ? – Itzelberger See!"

Werner Hertwig, Richard Hummel
... natürlich, was sonst. Keine Frage, der See lädt immer zu Aktivitäten oder auch zur Ruhe ein.
Auch wir als Hobbyfotografen wissen das zu schätzen. Interessant und auch eine Herausforderung, nicht nur bei tollem Ausflugswetter im Frühling oder Sommer, sondern gerade bei jeder Jahreszeit, an einem trüben Regen-, Schnee- oder Nebel-Tag, bei den Farben des Herbstes und in den Stunden zwischen Abend und beginnender Nacht.
Besonders die Tierwelt bietet mit einer Vielfalt immer ein Motiv, sei es zu Wasser, im Flug, in Bewegung oder bei Rang- und Revierkämpfen.
Bei der Vielzahl der Bilder (wir mussten uns hier sehr stark einschränken) ist es uns schwer gefallen, eine umfassende Auswahl zu treffen.
Ein Besuch am oder rund um den See ist immer lohnenswert, was wir als Hobbyfotografen festgestellt haben und weiterempfehlen können.

Vernissage: am 24. September 2019, um 19.00 Uhr, im Foyer des Rathauses
Ausstellungsdauer:
24. September bis 11. Oktober 2019.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens

Artenschutz – „Rettet die Bienen" über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes"

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren

Artenschutz – „Rettet die Bienen" über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes"

durchgeführt.

Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

1. Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, 24. September 2019, beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, 18. Oktober 2019, und endet am Freitag, 17. Januar 2020.
   Die Eintragungsliste für die Gemeinde Königsbronn wird in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 im Rathaus Königsbronn, Einwohnermeldeamt, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn, zu folgenden Öffnungszeiten

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr
und	14.30 – 16.00 Uhr

   für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

3. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
   – mindestens 18 Jahre alt sind,
   – die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
   – seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
   – nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragungsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.

5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

6. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig.
   Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.

8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die

Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.

B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel, die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)
- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streuobstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)
- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

D. Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung

Bei den vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsätzen und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungsgegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten.

Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.

Der Landtag wolle beschließen,

dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Artikel 1
Änderungen des Naturschutzgesetzes

Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a
Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern."

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln."

3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Die Worte „soweit erforderlich und geeignet" werden gestrichen.

4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

„§ 33a
Erhalt von Streuobstbeständen

(1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüberhinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.
(2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherung notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung

wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.

(3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen."

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 34
Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt."

6. § 71 wird wie folgt geändert:

Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:

„(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden."

7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

Artikel 2
Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:

Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

„§ 2a
Ökologischer Landbau

(1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.

(2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.

(3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.

(4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

§ 2b
Reduktion des Pestizideinsatzes

(1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.
(2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.

(3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.

(4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion."

Artikel 3
Inkrafttreten
Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Roten Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen" vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: „More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas" nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden" an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Einfügung der §§ 2a und 2b

§ 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft"). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

§ 2b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden" an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland"). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten
Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten."

Königsbronn, 12. September 2019
gez.
Michael Stütz,
Bürgermeister

Schule hat begonnen!

Bei der Gemeindeverwaltung gingen vor den Ferien vermehrt Beschwerden ein, dass Eltern, die ihre Kinder in Kindergärten und Grundschulen bringen bzw. von dort abholen, sehr oft die geltenden Verkehrsregeln nicht beachten.
Probleme sind uns insbesondere im Bereich Brenzschule bekannt, dort wurde vor dem Schulgebäude ein absolutes Halte- und Parkverbot eingerichtet, um den Kindern den sicheren Zugang zur Brenzschule bzw. Paul-Reusch-Kindergarten zu ermöglichen.
Durch Fahrzeuge von Eltern, die trotz Verbot dort anhalten, kommt es oft zu gefährlichen Situationen für die Kinder.
Ein weiterer Problempunkt ist in der Zahnberger Straße, Einmündung Wielandstraße. Hier kommt es durch parkende Fahrzeuge von Eltern, die den Fußweg zum Eichhaldekindergarten und zur Eichhaldeschule nutzen, sehr oft zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen.
Wir bitten alle, die Kinder in den Kindergarten und die Schule bringen, die Verkehrsregeln zu beachten und insbesondere darauf zu achten, dass Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, nicht gefährdet werden!

fiftyFifty-Taxi für Senioren jetzt in Königsbronn!

Ab Montag, 16. September 2019, werden im Einwohnermeldeamt des Rathauses und in der Shell-Tankstelle Königsbronn auch Tickets für das fiftyFifty-Taxi Ü65 für Senioren verkauft.

Wie Sie bereits aus der Presse entnehmen konnten, hat sich der Gemeinderat Königsbronn für eine flexible Lösung eines Taxi-Zuschusses für ältere Mitbürger/innen unserer Gemeinde entschieden. Wir stellen Tickets zur Verfügung, welche Senioren bei verschiedenen Taxiunternehmen einlösen können. Das Ticket hat einen Wert von 10,00 Euro, gezahlt werden aber lediglich 5,00 Euro. Es werden maximal 5 Tickets pro Verkauf ausgegeben. Mit diesem Ticket können die genannten Taxiunternehmen angerufen und bezahlt werden.

Wir besitzen schon seit 2012 das fiftyFifty-Ticket für Jugendlich und dieses hat bis heute eine sehr große Nachfrage. Auch haben die Erfahrungen aus diesem Bereich gezeigt, dass durch dieses Ticket mehr Mobilität und Sicherheit gewährleistet ist. Diese möchten wir jetzt auch für unsere Senioren gewährleisten.

Die Vorteile eines fiftyFifty-Tickets sind:

- das Taxi kann zu jeder Uhrzeit genutzt werden
- mehrere Personen können sich eine Taxifahrt teilen
- die Personen sind nicht an die Bushaltestellen gebunden, was hohe Mobilität und Sicherheit bietet
- die flexible Nutzung erhöht die Attraktivität der Stadt Heidenheim und damit auch des Landkreises

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dem fiftyFifty-Taxi für Senioren einen weiteren Baustein in der Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger leisten können und möchten uns noch einmal bei allen bedanken, die an der Umsetzung mitgewirkt haben.

Ihr
Michael Stütz
Bürgermeister

Rechenbeispiel:
Sollte eine Fahrt 21,50 Euro kosten, so werden die Fahrgäste mit 2 Tickets und 1,50 Euro das Taxi bezahlen, egal wie viele Personen im Taxi sitzen! Das Ticket gilt immer und kann auch für Rückfahrten aus dem Ostalbkreis benutzt werden.
Unsere Tickets eignen sich auch sehr gut als Geschenk.

Seniorenfeier 2019

Am **Sonntag, 06. Oktober 2019,** findet die diesjährige Seniorenfeier statt.
Dieses Jahr beginnen wir um 14.00 Uhr in der Hammerschmiede mit unserem bunten Programm. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie gegen später noch ein Abendessen. Das Ende der Veranstaltung ist um 18.00 Uhr.
Die Einladungen werden zur Zeit ausgetragen.

Neubürgerempfang der Gemeinde Königsbronn

Sie sind neu in die Gemeinde Königsbronn zugezogen? Dann möchten wir Sie ganz herzlich willkommen heißen.

Auf Initiative der Zukunftsoffensive Königsbronn, Arbeitsgruppe „Wir-Gefühl" möchte die Gemeinde mit Bürgermeister Michael Stütz für alle Neubürger auch in diesem Jahr einen Begrüßungsempfang veranstalten. Dieser findet am
Sonntag, 06. Oktober 2019,
ab 11.15 Uhr in der Mensa
(Georg-Elser-Schule) statt.

Programm:
- Begrüßung durch Bürgermeister Michael Stütz und Vorstellung der Gemeinde
- Einladung zum gemeinsamen Mittagessen in der Mensa mit Vorstellung der Königsbronner Vereine
- wahlweise Möglichkeit zu einer kurzen Einführung in die Feilenschleiferei oder das Kannenmuseum

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen. Die Einladungen wurden bereits ausgetragen.

Ihr
Michael Stütz
Bürgermeister

Redaktionsschluss

Bitte alle Unterlagen für die jeweilige Ausgabe in der Erscheinungswoche am **Montag bis 16.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Königsbronn abgeben oder per E-Mail an

amtsblatt@koenigsbronn.de

senden.

Sprechstunde der Integrationsmanager

Frau Nas und Herr Günther bieten abwechselnd jeden Montag von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr eine Sprechstunde für Geflüchtete und Ehrenamtliche des Flüchtlingskreises im Rathaus Königsbronn, EG, großer Sitzungssaal, an.

Außerhalb der Sprechzeiten sind die Intergrationsmanager von Montag bis Freitag unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: integration@heidenheim.de.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet

am **Samstag, 21. September 2019, in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang** statt.

Gesammelt wird in **Königsbronn** vom Tennisclub, in **Itzelberg** von der Kegelabteilung, in **Zang** von der HSG Oberkochen/Königsbronn und in **Ochsenberg** wird die Sammlung vom Deutschen Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ochsenberg durchgeführt.

Denken Sie bitte daran, dass die Pakete nicht zu schwer werden. Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartons müssen bis spätestens 8.00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Umweltmobil startet im September 2019 wieder zur Problemstoffsammlung

Service des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs für schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen

Seit 2008 schickt der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb ein Umweltmobil in zweijährigem Turnus auf Tour. In allen elf Städten und Gemeinden macht Ende September und Anfang Oktober das Schadstoffmobil im Landkreis Heidenheim wieder Station, um Problemstoffe aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen kostenlos anzunehmen.

In **Itzelberg** beim Rathaus steht das Umweltmobil am **Freitag, 20. September 2019, von 11.45 bis 12.15 Uhr.**

Weitere Stationen folgen in **Ochsenberg von 12.35 bis 13.05 Uhr,** und zwar beim Glascontainer in der Hülbenstraße.

Dann in **Königsbronn, beim Parkplatz in der Springenstraße von 13.55 bis 14.40 Uhr.**

Und als letzte Station steht dann **Zang** auf dem Programm. Und zwar am Parkplatz bei der Turn- und Reithalle **von 15.00 bis 15.30 Uhr.**

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Sammelterminkalender für 2019 oder auf den Internetseiten des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes www.abfall-hdh.de.

Angenommen werden Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Kosmetika bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Auch können Altmedikamente, Pflanzenschutzmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Fotochemikalien oder Auto- und Haushaltsbatterien in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Allerdings werden auch einige Materialien und Gegenstände bei der Problemstoffsammlung zurückgewiesen. Nicht angenommen werden etwa Zement- und Klebersäcke. Diese Abfälle sind Bauschutt und sind als solche kostenpflichtig im Entsorgungszentrum zu entsorgen. Tabu sind auch Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoff oder gefasste Gase und Druckflaschen, ebenso Feuerlöscher.

Was ist bei der Abgabe zu beachten?
Die Stoffe sollten in geschlossenen, möglichst in Originalbehältern angeliefert werden. Wenn möglich bereits vorsortiert. Die Behälter sind so zu beschriften, dass der Inhalt klar bezeichnet ist. Schütten Sie Schadstoffe niemals zusammen, da dies zu chemischen Reaktionen führen kann, bei denen giftige Gase oder explosive Mischungen entstehen. Zeigen Sie Verantwortung für Natur und Umwelt. Übergeben Sie Ihre Schadstoffe immer persönlich dem Fachpersonal der Entsorgungsfirma, auch um mögliche Unklarheiten über Art und Herkunft der Stoffe mit dem Personal zu klären. Das Abstellen von Problemstoffen an den Haltepunkten vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist verboten.

Die Abgabezeiten, in denen das Schadstoffmobil vor Ort ist, sind einzuhalten. Es besteht kein Anspruch auf Abgabe der Sonderabfälle, wenn die Standzeit des Umweltmobils beendet ist. Schadstoffe dürfen keinesfalls unbeaufsichtigt an den Straßenrand gestellt werden und gehören schon gar nicht in die Natur oder in die Kanalisation. Schadstoffe sind umweltbelastende Stoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung auch in kleinen Mengen große Schäden für Menschen, Umwelt und Natur anrichten. Sie gehören also auch nicht in den Hausmüll, sondern stets in eine fachgerechte Schadstoffentsorgung.

Tipp: Eingetrocknete Dispersionsfarben, d.h. die Farben müssen sich in festem Materialzustand befinden, können über die Restmülltonne entsorgt werden, da in diesen keine Lösungsmittel mehr enthalten sind.

Problemstoffe aus Gewerbebetrieben werden beim Umweltmobil nicht angenommen. Für Gewerbebetriebe organisiert der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb eine separate Sammlung im Herbst, wo diese Problemstoffe dann kostenpflichtig abgegeben werden können. Alle Betriebe werden über diese Sammel-Aktion vorab schriftlich informiert.

Schadstoffe aus Haushalten können zudem jeweils montags von 8.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 13.00 bis 17.00 Uhr in haushaltsüblichen Mengen kostenlos in der stationären Problemstoffsammelstelle im Entsorgungszentrum Mergelstetten, Zoeppritzstraße 100, kostenlos abgegeben werden.

Wer Rückfragen zur Problemstoffsammlung hat, kann sich gerne an Markus Nüsseler wenden, der unter Tel. 07321/ 9505-16 zu erreichen ist.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Deponie Maierhalde: Am Dienstag, 24. September 2019, nur Annahme von Kleinmengen bis 500 Kilo möglich

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass am Dienstag, 24. September 2019, nur Kleinmengen bis 500 Kilo angeliefert werden können, da die Waage auf der Deponie Maierhalde an diesem Tag neu geeicht wird.

Ihre Feuerwehr Königsbronn informiert

Mit der **N**otfall-**I**nformations- und **N**achrichten-**A**pp des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einem Großbrand erhalten. Optional auch für Ihren aktuellen Standort.

Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

Technischer Ausgangspunkt für NINA ist das modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS). Dieses wird vom BBK für bundesweite Warnungen des Zivilschutzes betrieben. Seit 2013 können auch alle Lagezentren der Länder und viele bereits angeschlossenen Leitstellen von Städten und Kommunen das Warnsystem nutzen. In der Regel sind dies Feuerwehr- und Rettungsleitstellen, die Warnmeldungen für lokale Gefahrenlagen herausgeben. Die Warn-App NINA ist ein schneller und effizienter Weg zum Schutze der Bevölkerung. Für die zuständigen Behörden des Zivil- und Katastrophenschutzes ist sie ein wichtiger Informationskanal, die Menschen über Gefahren zu informieren und gleichzeitig konkrete Verhaltenshinweise zu geben.
Neben der Warnfunktion bietet die Warn-App NINA auch grundlegende Informationen und Notfalltipps zu Themen des Bevölkerungsschutzes an.

Drei Gründe, die Warn-App NINA zu nutzen

- Sie können mit NINA alle Warnmeldungen, die über das Modulare Warnsystem (MoWaS) herausgegeben werden, Wetterwarnungen des DWD und Hochwasserinformationen empfangen – alles über eine App.
- Sie werden aktiv über aktuelle Gefahren informiert, denn die Push-Funktion von NINA macht Sie auf neue Warnungen aufmerksam.
- Verhaltenshinweise und allgemeine Notfalltipps von Experten helfen Ihnen dabei, sich auf mögliche Gefahren vorzubereiten. So können Sie sich und andere besser schützen.

Die Warn-App NINA steht kostenlos zum Download bereit:
QR-Codes zum Download der Warn-App NINA

Link für Google Play

Link für iTunes-Store

FAQs zu NINA und den technischen Hintergründen (z.B. MoWaS), Datenschutz- und Nutzungshinweise finden Sie unter:
http://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA.html oder:

Link für www.bbk.bund.de/NINA
Quelle Bild und Text: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Landratsamt Heidenheim

Kreisobstbauverband:
Vortrag zum Thema Vereinsrecht

Im Rahmen der Vorständetagung des Kreisobstbauverbandes am Freitag, 13. September 2019, um 19.00 Uhr, im Vereinsraum in der Turn- und Festhalle Oggenhausen (Eingang von Norden her), wird Notar i. R. Prof. Walter Böhringer umfassend über das Thema Vereinsrecht informieren. Dabei geht er unter anderem darauf ein, wie eine Mitgliederversammlung ablaufen sollte, wie Wahlen ordnungsgemäß abgehalten werden und was beim Wechsel eines Vorsitzenden oder wenn Funktionen nicht mehr besetzt werden können, zu beachten ist.

Eine einmalige Gelegenheit, sich mit dem für alle Funktionsträger in Obst- und Gartenbauvereinen zunehmend wichtiger werdenden Thema Vereinsrecht auseinander zu setzen.

Kreative Köpfe mit einem Herz für Kinder gesucht

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) sucht Fachkräfte mit Ausbildung im Bereich Ernährung oder Hauswirtschaft zur Unterstützung von Eltern und Pädagogen bei der Ernährungsbildung von Kindern.

BeKi-Referenten arbeiten als freie Ernährungsfachkräfte im Landkreis Heidenheim. Sie informieren Eltern, schulen pädagogische Fachkräfte in Kita und Tagespflege und gestalten Unterricht zur Ernährung in Theorie und Praxis für Schüler bis Klasse sechs. Freude und Genuss beim Essen, Kenntnisse über Lebensmittel und Spaß am Selbermachen stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. In ihren Veranstaltungen auf Grundlage der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung fördern sie die Umsetzung von bewusstem Essen und Trinken im Alltag in Bildungseinrichtungen und helfen, das Handlungsfeld im pädagogischen Profil von Schulen und Kindergärten zu verankern. Sie erhalten vom Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz ein Honorar und interessante Fortbildungen. Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Berufsausbildung im Bereich Ernährung oder Hauswirtschaft, Erfahrung in der Erwachsenenbildung oder Pädagogik. Freude im Umgang mit Kindern und Erwachsenen, selbstständiges Arbeiten, gewisse Flexibilität in der Zeiteinteilung und Einsatzbereitschaft werden erwartet. Interessierte für diese abwechslungsreiche und kreative freiberufliche Tätigkeit können sich melden bei Daniela Schweikhart, Forum Ernährung im Fachbereich Landwirtschaft im Landratsamt Heidenheim, unter Tel. 07321/321-1347 oder unter d.schweikhart@landkreis-heidenheim.de. Weitere Informationen zur Landesinitiative bewusste Kinderernährung – BeKi gibt es im Internet auf der Seite www.beki-bw.de.

Handyticket „ticket2go" für Bus und Bahn wird zum 14. Dezember eingestellt

Die auch im Heidenheimer Tarifverbund (htv) für den bargeldlosen Erwerb von Fahrscheinen nutzbare Smartphone-App ticket2go wird zum 14. Dezember 2019 eingestellt.

Seit April 2017 kann ticket2go im htv sowie in acht weiteren Verbünden in Baden-Württemberg zum bargeldlosen Erwerb von Fahrscheinen genutzt werden. Darüber hinaus war ticket2go bis zum 8. Dezember 2018 auch landesweit im Schienenpersonennahverkehr gültig. Mit Einführung des Baden-Württemberg-Tarifs am 09. Dezember 2018 ist diese wichtige verbundüberschreitende Nutzungsmöglichkeit entfallen. Eine Anpassung der App an den neuen Tarif und an den bundesweiten Standard für elektronische Fahrscheine wäre nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten möglich gewesen. Da eine nur innerhalb der jeweiligen Verbünde gültige App nicht zukunftsfähig ist, hat die ticket2go Betreibergesellschaft die Einstellung des Systems beschlossen.

Bis einschließlich 14. Dezember 2019 können Fahrgäste, die die App nutzen, wie gewohnt Fahrten über ticket2go durchführen. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Ein- oder Aus-Checken über die App für die Kunden nicht mehr möglich. Die Nutzer können sich für ihre Unterlagen nach Ende des Vertriebs über die App ihre Rechnungen als PDF-Datei herunterladen. Reklamationen können noch bis zum 29. Februar 2020 entgegengenommen werden.

Die baden-württembergischen Verbünde haben sich darauf verständigt, gemeinsam ein Handy-Ticket-System zu realisieren, das in allen Verbünden und landesweit im verbundüberschreitenden Verkehr gültig ist.

Landratsamt: Jürgen Eisele ist Dezernent für Finanzen und Infrastruktur

Das Dezernat Finanzen und Infrastruktur im Landratsamt Heidenheim hat seit September einen neuen Leiter: Jürgen Eisele. Im Oktober vergangenen Jahres wurde der 54-jährige Diplom-Verwaltungswirt (FH) einstimmig vom Kreistag zum Nachfolger von Roland Fuchs, der am 31. August 2019 in den Ruhestand gewechselt hat, als Kreiskämmerer sowie Dezernent für Finanzen und Infrastruktur gewählt.

Nach der Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst an der Fachhochschule Ludwigsburg und der Ableistung des Wehrdienstes war Eisele von 1990 bis 1994 als DV-Organisator und Organisationsprogrammierer sowie Projektleiter bei der Datenzentrale Baden-Württemberg tätig. Im Anschluss daran wechselte er zur Stadt Crailsheim, wo er zunächst als System- und Netzwerkadministrator auch für das städtische PC-Netzwerk im Haupt- und Organisationsamt tätig war. Seit 2004 war Eisele Stadtkämmerer. Bis 2018 leitete er außerdem die Abteilung Finanzen und stellvertretend den Fachbereich Zentrale Dienste, von 2018 bis April 2019 war er Ressortleiter Finanzen mit den Sachgebieten Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen.

Seit Mai 2019 ist der 54-Jährige aus Ellwangen beim Landratsamt Heidenheim tätig und hat sich seitdem an der Seite von Fuchs in seine Aufgabengebiete eingearbeitet. Eisele: „Mein Beruf macht mir Freude, was wäre naheliegender als hier nochmals zu investieren. Nach 15 Jahren Kämmerertätigkeit in einer Großen Kreisstadt habe ich daher für mich entschieden, beruflich nochmal etwas Neues kennenzulernen und mich weiter zu entwickeln. Als Dezernent für die Bereiche Infrastruktur und Finanzen hier beim Landkreis Heidenheim sehe ich für mich genau diese Entwicklungsmöglichkeiten. Ich kann mich auf bekanntem Terrain bewegen, aber auch viele neue Aufgaben kommen auf mich zu. Gerade dieser Mix macht dieses Amt für mich besonders interessant."

Mit dabei beim FEST DER FREUNDE

Zukunfts-Offensive
Ideen von uns - für uns

Syrien

Mit ca. 18 Mio. Einwohnern verschiedener Volksgruppen wie Kurden, Araber, Türken, Armeniern, Assyrern u.a., und unterschiedlicher Religion, darunter Moslems, Christen, Jesiden, Juden etc., die sich in Arabisch und Kurdisch verständigen, hat Syrien große Städte und prächtige Kulturdenkmäler hervorgebracht: Damaskus als Hauptstadt, Aleppo, Edlip, Homs u.a.. Trotz karger Landstriche, viel Sonne und wenig Regen, produziert und exportiert es Weintrauben, Oliven, Weizen, Schafe, Ziegen und Geflügel. Kiefern und Zypressen prägen hier das Landschaftsbild.
Leider werfen der Krieg und die Konflikte der Region einen großen Schatten auf die weitere Zukunft von Syrien, das aktuell kein guter Platz für Touristen ist. Deshalb bieten wir ein Gericht aus unserer Heimat an: guten Appetit!

Familie Haj Chickhou:

Wir als Geflohene mit neuem Zuhause in Deutschland möchten, dass von diesem großartigen Land mit so vielen historischen Kulturdenkmälern und wundervollen Landschaften nicht nur Krieg und Verwüstung in Erinnerung bleiben, sondern auch die vielfältigen Facetten der Bewohner und der Gegenden jahrhundertealter Entwicklung...

Rehab Abo Darweesh und Safa Yasin aus Palästina:

Rehab Abo Darweesh ist 34 Jahre alt und lebt seit 2017 in Deutschland. Im Juni 2018 ist sie mit ihrer Familie nach Königsbronn gezogen. Sie ist verheiratet und hat vier Kinder.

Safa Yasin ist 35 Jahre alt und lebt seit 2015 in Deutschland. Sie wohnt seit Ende 2015 in Königsbronn, ist verheiratet und hat drei Kinder.

Beiden gefällt an Königsbronn die schöne und ruhige Lage und die Natur für einen perfekten Spaziergang.

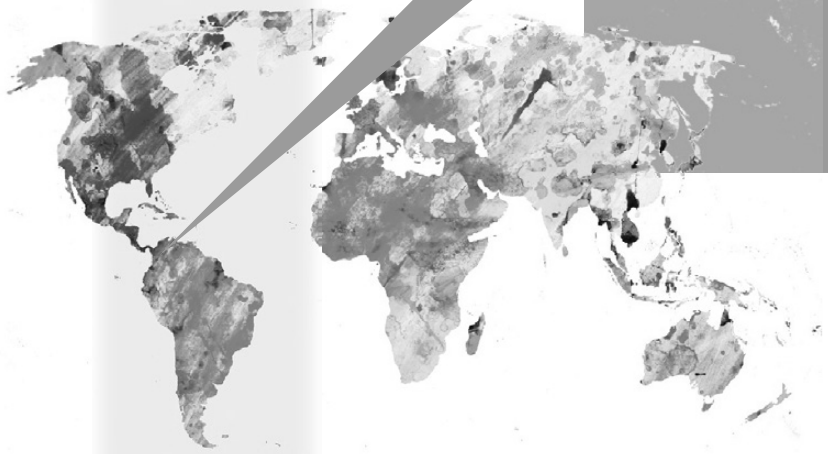
Mit dabei beim Fest der Freunde

Zukunfts-Offensive
Ideen von uns - für uns

KOLUMBIEN

liegt im Nordwesten Südamerikas und grenzt an den Atlantischen Ozean. Nachbarstaaten sind Ecuador, Peru, Brasilien, Venezuela und Panama. Die westliche Hälfte Kolumbiens wird von den Anden dominiert. Im Süden liegt das Amazonas-Gebiet. Der Äquator verläuft durch den Süden Kolumbiens.
90% der Bevölkerung sind Christen, davon sind 70% römisch-katholisch und etwa 20% evangelisch.

Benjamín Méndez Gallón
ist promovierter Maschinenbau-Ingenieur, lebt seit 1997 in Itzelberg, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.



Denken Sie an Ihre Eintrittskarte für das Fest der Freunde am 21.09.2019.
Sie erhalten die Karten im Einwohnermeldeamt, Rathaus Zimmer 3, Tel. 9625-13 oder 9625-43.
Tischreservierung für Gruppen möglich.

EINHEIT IN VIELFALT
-Der Auftakt zum Fest der Freunde-

Gemeinde Königsbronn · Zukunfts-Offensive · Fest der Freunde

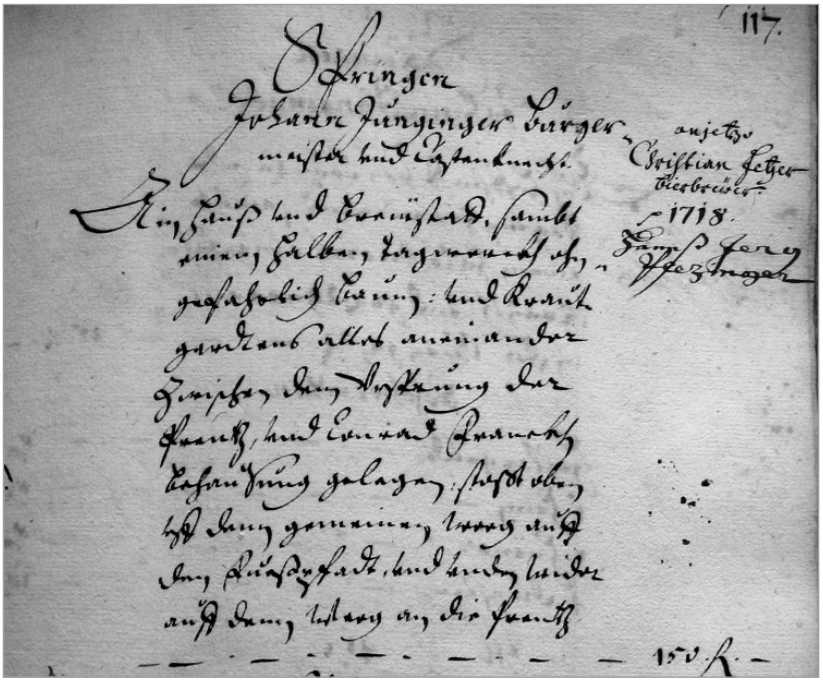
Besuchen Sie auch unsere Ausstellung „Einheit in Vielfalt" im Rathaus Foyer.

Ausstellungsdauer: 04. – 21. September 2019.
Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses sowie sonntags von 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE Nr. 77

Aus dem Archiv:

Das Güterbuch von 1702 – Ein Eintrag aus dem drittältesten Buch des Archivs –
von Gerd Bofinger



Die Transcription: *S.117*

Springen
Johann Junginger Bürgermeister und Kastenknecht

anjetzo
Christian Fetzer
Bierbräuer
1718
Hannß Jerg
Blezinger

Ein Hauß und Bräustatt, sambd
eines halben Tagwerks ohn-
gefahrlich Baum- und Kraut-
gardtens alles aneinander
zwischen dem Ursprung der
Prentz und Conrad Franckh
Behausung gelegen, stoßt ober-
halb dem gemeinen Weeg auf
den Fußpfadt, und ... wieder
auff den Weeg an die Prentz.

- -150 Gulden

Im Güterbuch wurden alle Immobilien der im Titel genannten Orte beschrieben.
Interessant sind in diesem Fall die Randbemerkungen über die späteren Besitzer des Anwesens. Oft wurde es – es handelte sich um die Gastwirtschaft „zum Löwen“ mit Brauerei, das heutige Rathaus von Königsbronn – über Einheirat des neuen Besitzers weitergegeben, so wie auch beim ersten Blezinger in Königsbronn.
Die folgenden Personendaten wurden aus dem „Ortsfamilienbuch Königsbronn“ von Ernst Laquai entnommen.

Vorbesitzer:
Ludwig Fetzer, Wirt und Bierbrauer im „Löwen“
geb. 1637 in Dettingen, gest. 1680 in Königsbronn
verh. 1663 mit Christina Müller, geb 1643

Besitzer laut Eintrag im Buch:
Johann Junginger, Wirt im „Löwen“, Schultheiß in Königsbronn
geb. 1664 in Heldenfingen, gest. 1705 in Königsbronn
verh. 1683 mit Christina Müller, Witwe von Ludwig Fetzer

1. Nachfolger laut Randnotiz:
Christian Fetzer, Sohn von Ludwig Fetzer
geb. 1680 , gest. 1716 jeweils in Königsbronn
verh. 1702 mit Maria Barbara Knaus aus Steinheim

2. Nachfolger 1718 laut Randnotiz:
Hans Jerg Blezinger
geb. 1689 in Hermaringen, gest. 1761 in Königsbronn
verh. 1717 mit Maria Barbara, Witwe von Christian Fetzer

3. Nachfolger:
Johann Georg Blezinger, Wirt und Bierbrauer,
Sohn von Hans Jerg Blezinger
geb. 1717, gest. 1795 jeweils in Königsbronn

Mit ihm als Pächter begann der Aufschwung der Königsbronner Eisenwerke. Beim Umbau des „Löwen“ in sein repräsentatives Wohnhaus entstand die Rokoko-Fassade.

Zukunfts-Offensive
Ideen von uns - für uns

Der Arbeitskreis Bürger-Energie lädt ein:
Mittwoch, 25. September, 19.00 Uhr,
ev. Gemeindehaus, Aalener Straße 52
ENERGIE-STAMMTISCH Nr. 5
Ursprünglich war Mittwoch, 18.09.2019, für diesen Stammtisch vorgesehen. Am 18.09.2019 trägt aber eine Abordnung des Quartierkonzept-Teams einer Fachgruppe im Bundeswirtschaftsministerium in Berlin das Königsbronner Projekt und unsere Folgerungen für die Neugestaltung der Energiewende-Politik vor. Deswegen muss der Stammtisch um eine Woche verschoben werden.

Themen:
- Bericht zum Gespräch im BMWi und aktuelle Infos
- Referat und Diskussion:
  Heizungsbaumeister Jörg Koths
  (Firma Weishaupt):
  Wie geht Hauswärme mit Wärmepumpen und Umweltenergie aus Wasser oder Luft?

Getränke werden bereitgestellt.

Die Energie-Stammtische finden jeweils mittwochs in der Monatsmitte statt.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19.00 Uhr, ev. Gemeindehaus.
Fach-Gast im Oktober ist Dr. Bernd Vogel, Energieeffizienz-Experte und Energieberater. Er informiert uns über neue Strom-/Wärme-Hybridkollektoren und moderne Flächenheizungen für besonders niedrige Heiztemperaturen.

Werner Glatzle
Sprecher des Arbeitskreises Bürger-Energie
Internet: https://www.buergerenergie-koenigsbronn.de/

Umsonstladen
...nemms ond brengs!

Heute schon reingeschaut?
9.00-18.00 Uhr

Schickhardtplatz, Königsbronn

Kindertagespflege
Landkreis Heidenheim e.V.
gut aufgehoben

Die Premieren-Feier – Improtheatershow
Am 12. Oktober 2019 erwartet die Besucher von 20.00 – 22.00 Uhr im Lokschuppen in Heidenheim ein fesselndes und unterhaltsames Improvisationstheater.
Ins Theater geht man nur mit Zylinder, Kneifer, Literaturlexikon und Streichhölzern für die sinkenden Augenlider? Weit gefehlt! Das Improvisationstheater Stuttgart zeigt, wie Theater auch sein kann: über den Abend hinweg wird eine Vielzahl von Szenen auf die Bühne gebracht. Jede entsteht aus dem Stegreif und überrascht Akteure und Publikum gleichermaßen; Theater mit Premieren- und Schlapplach-Garantie! Skurrile Charaktere, unvorhergesehene Wendungen und spontane Songs – genießen Sie einen Abend, der die Situationskomik und eine Fülle von Theaterpremieren zelebriert ... ganz ohne Monokel und Lektürehilfe! Der reguläre Eintrittspreis für das Improtheater liegt bei 14,00 Euro. Für Schüler/Studierende/ Auszubildende, Rentner, Menschen mit Behinderung, Tagespflegepersonen und Mitglieder des Kindertagespflegevereins sind ermäßigte Karten für 12,00 Euro erhältlich. Karten erhalten Sie sowohl beim Verein Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e.V. (Mail: info@kindertagespflege-heidenheim.de; Tel. 07321/924808) als auch online beim HZ-Ticketshop im Pressehaus in Heidenheim an der Brenz (https://veranstaltungen.hz.de/).

30. Heimatsmühle Umwelt- und Naturschutzpreis

Erinnerung für die Bewerbungsphase des diesjährigen Umwelt- und Naturschutzpreises der Heimatsmühle.
Bewerben können sich: Einzelpersonen sowie Gruppen; Vereine; Schulen und Schulklassen; Kindergärten; Betriebe; Bürgerinitiativen und ein jeder, der einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt geleistet hat!
Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **13. September 2019** an die **Heimatsmühle, Postfach 3140, 73413 Aalen, Tel. 07361/9151-0.**
Alle weiteren Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter **www.heimatsmuehle.com**.

Informationen zur Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wird von der EnBW/ODR Ellwangen gewartet. Es wird im dreiwöchigen Abstand das Netz überprüft und die defekten Leuchtmittel ausgetauscht.

Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Sollten Ihnen defekte Straßenbeleuchtungen auffallen, bitte melden Sie diese dem Bauamt mit genauem Standort/ Adresse unter Tel. 9625-22 oder E-Mail: bauamt@koenigsbronn.de.

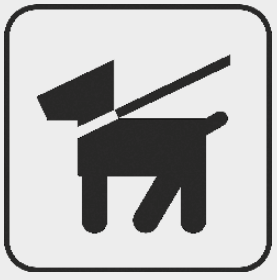
Verunreinigung durch Hunde

Bei der Gemeindeverwaltung Königsbronn sind in letzter Zeit vermehrt Beschwerden eingegangen, dass Hunde ihre Notdurft auf öffentlichen und privaten Flächen verrichten.

Nach § 12 der Polizeiverordnung der Gemeinde Königsbronn hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Ein Verstoß gegen diese Bestimmung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Die Gemeinde wird Anzeigen auch entsprechend verfolgen.

Wir bitten Sie, diese Vorschrift künftig zu beachten.



Feuerwehr

Abteilung Königsbronn

Dienstabend

Wir treffen uns zum nächsten Dienstabend am Montag, 16.09.2019, um 19.30 Uhr, im Gerätehaus in der Wiesenstraße.

Jugendfeuerwehr

Dienst, 17.09.2019, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Jugendraum in der Brenzschule

Abteilung Zang

Übung, 16.09.2019
Zu unserer nächsten Übung treffen wir uns am Montag, 16. September 2019, um 19.30 Uhr, am Gerätehaus Zang.

Die Altersabteilung feierte in der Barbarastube ihr diesjähriges Sommerfest.

Foto: Hartmut Pflanz

Neues aus den Kindergärten

Paul-Reusch-Kindergarten

Projekttag „Klima und Natur" im ev. Paul-Reusch-Kindergarten

Am Mittwoch, 28. August 2019, besuchte uns ein voll bepackter Dr. Kinzler vom Grünen Klassenzimmer in unserem Kindergarten. Gemeinsam sammelten wir die Zutaten für die „Lieblingsnahrung" der Pflanzen, denn sie gehen ja nicht einfach in den Supermarkt und kaufen ein. Wir erfuhren, dass die Pflanzen unseren Abfallstoff Kohlendioxid dringend brauchen und wir Menschen aber auch den Abfallstoff der Pflanzen, den Sauerstoff, benötigen. Toll, ein Leben im Kreislauf – ohne Müll!!!! Das Kohlendioxid ist ja ein guter Stoff, ohne ihn hätten wir nichts zu essen und es wäre auf der Erde sehr viel kälter. Trotzdem hat die Erde „Fieber" und daran sind wir Menschen nicht ganz unschuldig. Deshalb kochten wir unsere Bratäpfel ganz ohne Stromverbrauch mit einem Solarbackofen, die wir nach unserer Exkursion probieren durften. Unsere gemeinsame Wanderung führte uns entlang der Brenz zum Brenzursprung. Wir lernten Flohkrebse und Eintagsfliegenlarven kennen und wissen nun auch, warum Wasser blau, grün oder braun sein kann.

Zum Abschluss schauten wir uns noch die langen, gelben Zähne, das weiche Fell und die schuppige Schwanzkelle eines Bibers an. Der Nager sorgt durch seinen Dammbau in trockenen Zeiten dafür, dass bei uns genügend Wasser versickern kann und dadurch der Grundwassersee mit aufgefüllt wird.

Es war ein toller Vormittag!!!!

Fotos: Manuela Kinzler

Schulnachrichten

Georg-Elser-Schule Königsbronn

Georg-Elser-Schule

	Honold-Menue	Mensa-Menue
Montag, 16.09.	Geschmelzte Maultaschen mit Salat Milchreis mit Schokoraspel	Hackfleisch-Gemüsebällchen mit Tomatensoße und Kartoffelpüree Nachspeise
Dienstag, 17.09.	Chicken Nuggets mit Farmkartoffeln und Salat, Schokopudding	Ofenfrische Pizzaschnitte mit Salate vom Buffet, Nachspeise
Mittwoch, 18.09.	Fleischküchle mit Petersilienkartoffeln, Soße und Salat, Mangojoghurt	Grießklößchensuppe Eierpfannkuchen zum selber füllen
Donnerstag, 19.09.	Linsen mit Spätzle und Putenwienerle, Himbeerjoghurt	Mildes Chili con Carne mit ofenfrischem Brötchen Nachspeise

Salate in allen Variationen aus unserer Salattheke.

Sicher zur Schule / Zum Beginn des neuen Schuljahres im Land gibt die Polizei wieder Tipps.

Denn bald werden wieder viele Schüler auf dem Weg zur Schule und nach Hause sein. Zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Bus. Die Autofahrer müssen also gerade jetzt besondere Rücksicht gegenüber den unerfahreneren jungen Verkehrsteilnehmern nehmen.

Im Jahr 2018 registrierte die Polizei in Baden-Württemberg 470 Verkehrsunfälle auf dem Schulweg. Dabei wurden 79 Kinder und Jugendliche schwer und 393 leicht verletzt.

Die Polizei führt zu Schulbeginn verstärkt Kontrollen durch. Neben Geschwindigkeitsmessungen an Schulwegen und den Überwachungen, ob Kinder angegurtet sind, liegt ein Augenmerk auf der Ausrüstung und Beleuchtung der Fahrräder. Denn zu einem verkehrssicheren Rad gehört auch ein funktionierendes Licht. Gerade jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden. Wer in Kauf nimmt, bei Dunkelheit zu spät erkannt zu werden, riskiert sein Leben. Wie das Fahrrad richtig ausgerüstete ist, darüber informieren die Polizei und ihre Sicherheitspartner unter www.gib-acht-im-verkehr.de. Um im Falle eines Unfalls die Folgen zu minimieren appelliert die Polizei an die Eltern, ihre Kinder zum Tragen eines lebensrettenden Fahrradhelmes zu motivieren.

Eine besondere Gefahr auf der Straße besteht darin, wenn der Sichtkontakt zwischen Autofahrern und den Schülern eingeschränkt wird. Oft bringen so genannte „Elterntaxis" ihre Sprösslinge direkt bis zur Schule. Und sie halten dort, wo es gerade zur Sicherheit der Kinder nicht erlaubt ist. Die Polizei wird daher besonders zum Schuljahresbeginn auf das Halten und Parken vor Schulen achten. Sie bittet die Autofahrer, die Sicherheit ihrer Kinder nicht der Bequemlichkeit zu opfern.

Auch die Ablenkung durch Mobiltelefone kann auf dem Schulweg zur Gefahr werden. Sowohl für Autofahrer, als auch für Fußgänger wird dann der Blick aufs Smartphone zu einem „Blindflug". Mit dem Blick aufs Telefon wird das Umfeld ausgeblendet, was fatale Folgen haben kann. Die Polizei wird daher zum Schulbeginn Augenmerk auch auf die Ablenkung im Straßenverkehr richten. Auf Fahrer und Fußgänger.

Tipps der Polizei für einen sicheren Schulweg:

- Eltern sollen gemeinsam mit ihren Kindern bereits vor dem ersten Schultag den gesamten Schulweg gehen. Achten Sie dabei auf markante Stellen wie Ampeln, Kreuzungen oder Zebrastreifen. Am besten üben Sie den Schulweg an einem normalen Werktag unter realistischen Bedingungen. Informieren Sie sich in der Schule oder im Rathaus Ihrer Heimatgemeinde über einen Schulwegplan mit empfohlenen Schulwegen. Darin werden Problem- und Gefahrenstellen aufgezeigt und Möglichkeiten, diese zu umgehen.

- Helle Kleidung und Reflektoren machen die Kinder gerade in der dunklen Jahreszeit besser erkennbar.

- Erwachsene, die sich selber an die Verkehrsregeln halten und zum Beispiel nur bei Grün über die Straße gehen, tragen wesentlich zur Verkehrserziehung der Neulinge im Straßenverkehr bei. Zeigen Sie ihren Kindern, dass manchmal längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen, um die Straße sicher zu überqueren. Und dass das nicht schlimm ist. Auch ist es wichtig, dass Kinder aufmerksam nach links, nach rechts und wieder nach links schauen, bevor sie eine Straße überqueren.

- Sichern Sie ihr Kind richtig, wenn Sie es im Auto zur Schule fahren. Dazu gehört, dass der richtige Kindersitz verwendet und der Sicherheitsgurt angelegt ist. Ein Kindersitz ist bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, wenn Kinder kleiner als 1,50 m sind, ein Muss. Unterschätzen Sie nicht die Gefahren und Kräfte bei einem Zusammenstoß. Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt" jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein etwa 30 kg schweres Kind wird ungesichert zum „Geschoss" von bis zu 900 Kilogramm! Ein Aufprall mit 15 km/h kann für Kinder bereits tödlich sein. Ohne Kindersitz entspricht ein Aufprall mit 50 km/h einem Sturz aus dem 3. Stock auf Beton.

- Wildes Parken und Halten vor der Schule durch „Elterntaxis" versperrt sowohl Autofahrern die Sicht auf Kinder als auch den Kindern die Sicht auf fahrende Autos. Parken Sie nicht auf Geh- oder Radwegen und beachten Sie Halteverbote. Lassen Sie ihr Kind an vorgesehenen Parkbuchten zum Gehweg hin aus- und einsteigen.

– Den Weg zur Schule sollten die Kinder mit einem Fahrrad erst nach bestandener Radfahrausbildung antreten. Die Polizei empfiehlt dringend, einen Fahrradhelm aufzusetzen. Das Rad sollte verkehrssicher ausgestattetet sein. Dazu gehören neben der Beleuchtung auch Schutzbleche, eine Klingel und funktionsfähige Bremsen. Viele Kinder beherrschen zwar das Fahrrad auch ohne Radausbildung, allerdings fehlt es ihnen am notwendigen Gefahrenbewusstsein.

– Schubsen, raufen, drängeln ist an der Bushaltestelle tabu. Wichtig ist, dass die Kinder einen Abstand zum Fahrbahnrand und dem heranfahrenden Bus einhalten. Nach dem Aussteigen soll die Fahrbahn erst dann überquert werden, wenn der Bus die Haltestelle wieder verlassen hat. Gleiches gilt auch beim Aussteigen aus dem Auto.

– Auch Autofahrer müssen an Bushaltestellen besonders vorsichtig sein, wenn dort Kinder warten beziehungsweise ein- oder aussteigen. Hier schreibt die Straßenverkehrsordnung langsames und bremsbereites Fahren vor. Beim Annähern des Busses an die Haltestelle mit Warnblinklicht darf nicht überholt werden. Wenn der Bus mit Warnblinklicht an der Haltestelle steht, darf maximal mit Schrittgeschwindigkeit (in beiden Fahrtrichtungen) vorbeigefahren werden.

Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Schulweg finden Sie im Internet unter:
www.gib-acht-im-verkehr.de
www.schuetze-dein-bestes.de

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb verteilt über 1300 Vesperboxen für Erstklässler

Vesperbox und der Abfall macht Pause!
Ein gutes Frühstück ist ein guter Start in den Tag. Um die Eltern der ABC-Schützen zu unterstützen, hat der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb gemeinsam mit der Heidenheimer Volksbank auch dieses Jahr wieder blaue Vesperboxen für die neu eingeschulten Erstklässler eingekauft und verteilt.
„Wird das Pausenbrot der Kinder in die Vesperbox gepackt, kann auf Alufolie, Plastikfolie und Butterbrotpapier verzichtet werden. Und die Kinder lernen auf diesem Weg, dass viele Verpackungen schlicht

überflüssig sind. Das schont die Umwelt und nicht zuletzt den Geldbeutel“, betont Betriebsleiter Markus Kraus. Bei rund 200 Schultagen jährlich vermeiden Vesperdosen also jede Menge Müll. Ziel der Aktion ist es, bereits bei den Schulstartern darauf hinzuwirken, dass unnötiger Abfall vermieden wird. Insgesamt sind rund 1350 Vesperboxen an die Schulen im Landkreis ausgegeben worden. „Die Ausgabe der Vesperboxen ist natürlich auch eine gute Gelegenheit für die Lehrkräfte, das Thema Abfalltrennung und -vermeidung aufzugreifen und in der Schule zu vertiefen. Gerne können die Lehrkräfte auf uns zukommen. Gerade dann, wenn sie Informationen oder Unterstützung im Unterricht haben möchten rund um das Thema Umweltbildung. Strahlende Kindergesichter und konkrete Abfallvermeidung, das ist eine Kombination, die wir immer wieder gerne tatkräftig unterstützen“, so Betriebsleiter Kraus. Schließlich steckt der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb jedes Jahr Arbeit in die Organisation dieser Aktion, die sich durch ihren praktischen Nutzen auszeichnet und Ressourcen schont. Zusätzlich gibt’s umweltfreundliche Einkauftipps zu Schreibwaren und Zubehör. Freuen können sich die Kinder zudem über eine hübsche Sammelbox aus Pappe, in der Schulutensilien aufbewahrt werden können und die von der Kreissparkasse Heidenheim gesponsert wird.

Volkshochschule

Volkshochschule 2. Halbjahr 2019

Ausstellung

Kurs-Nr. 193-60
Uli Natterer, Aalen
„Mir dreht sich alles“
Expressive Drehmomente mit Tänzern und Claqueuren
Vernissage am Sonntag, 15. September, 11.00 Uhr
Ausstellungsort: Feilenschleiferei

In einem industrie-historischem Ambiente zeigt Uli Natterer ab dem 15. September expressive Drehmomente mit Tänzern und Claqueuren.
Ausstellungsdauer:
15. September – 06. Oktober
Öffnungszeiten: jeweils an Samstagen und Sonntagen von 11.00 – 17.00 Uhr (der Künstler ist an allen Ausstellungstagen anwesend)

Kurs-Nr. 193-63
Buchpräsentation mit Arno Luik
„Schaden in der Oberleitung“
Termin: Mittwoch, 25. September
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Mensa der Georg-Elser-Schule, Paul-Reusch-Straße

Das Desaster der Deutschen Bahn ist kein Versehen. Es gibt Täter. Sie sitzen in Berlin. In der Bundesregierung, im Bundestag. Und seit Jahren im Tower der Deutschen Bahn. Kritik an der Deutschen Bahn bleibt oft stehen bei lustigen Englischfehlern, falschen Wagenreihungen oder ausfallenden Klimaanlagen. Doch die Malaise liegt im System: Seit der Bahnreform im Jahr 1994, nach der die Bahn an die Börse sollte, handeln die Bahn-Verantwortlichen, als wollten sie die Menschen zum Autofahrer erziehen. Arno Luik, einer der profiliertesten Bahn-Kritiker, öffnet uns mit seinem Buch die Augen. Konkret geht es um Lobbyismus, Stuttgart 21, um Hochgeschwindigkeitszüge, um falsche Weichenstellungen, kurz: um einen Staatskonzern, der außer Kontrolle geraten ist. 10 Milliarden jährlich pumpen wir Steuerzahler in die Deutsche Bahn – dafür ist sie dann in 140 Ländern der Welt im Big Business tätig. Aber hierzulande ist die Bahn eine echte Zumutung: Die Züge fahren immer unpünktlicher, oft fahren sie gar nicht und manchmal sind sie ein Risiko für unser Leben.
Arno Luik, geb. 1955, wuchs in Königsbronn auf und hatte schon immer einen besonderen Hang zur Bahn. Sein Vater Willi Luik war der letzte Bahnvorsteher von Königsbronn und organisierte jahrelang Bahnfahrten der Volkshochschule zur Ulmer Oper. Luik war Reporter für „Tempo“, Autor für „Geo“ und den „Tagesspiegel“,

Chefredakteur der Berliner „taz“ und seit 2000 ist er Autor der Zeitschrift „Stern“. Für seine Berichterstattung in Sachen Stuttgart 21 erhielt er mit Heiner Geißler 2010 den „Leuchtturm für besondere publizistische Leistungen“ des Netzwerks Recherche. 2015, bei der Anhörung des Deutschen Bundestags „Offene Fragen zum Bahnhofsprojekt Stuttgart 21 aufklären“ war Luik als Sachverständiger geladen.
Eintritt: 6,00 Euro

Kurse

Prana Yoga
Leitung: Anneliese Postupa

Yoga heißt wörtlich „Einheit“ und ist eine Methode geistiger und körperlicher Übungen, deren Ursprung in Indien liegt. „Prana“ bedeutet Lebensenergie. Prana Yoga ist eine, von seinem Begründer Sri Sai Cholleti weiter entwickelte Form des Hatha Yoga, als hier sehr intensive, spezielle Atem- und Entspannungsübungen in das Programm integriert werden.
Prana Yoga harmonisiert Emotionen und mobilisiert die mentalen Fähigkeiten. Im Bewusstsein der eigenen Mitte und der uns innewohnenden Kraft beruhigt sich der Geist. Aus der Ruhe kommt die Kraft und Entschlossenheit, Tatkraft und Intuition nehmen beständig zu. Es beugt Gesundheitsschwächen vor und ist gut für Atmung, Kreislauf, Nerven, Stoffwechsel, Verdauung, Skelett, Muskeln und endokrinem System (Drüsen). Es macht agil und strahlend. Prana Yoga kann von jedem praktiziert werden.
In diesem Kurs wird die in Rishikesh zertifizierte Prana-Yoga-Lehrerin Anneliese Postupa nach der Methode des Sri Sai Prana Yoga mittels Übungen diese Form des Yoga lehren.
Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung.
Mitzubringen: warme Socken, ein festes Kissen oder ein Yogakissen, eine Decke und Isomatte.

Kurs 1: Nr. 193-381
Prana Yoga 1
Termin: mittwochs, 10 Tage
Beginn: 18. September
Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: Hammerschmiede, kleiner Saal
Kursgebühr: 80,00 Euro

Kurs 2: Nr. 193-382
Prana Yoga 2
Termin: mittwochs, 10 Tage
Beginn: 18. September
Uhrzeit: 19.45 – 21.15 Uhr
Ort: Hammerschmiede, kleiner Saal
Kursgebühr: 80,00 Euro

Kurs-Nr. 193-74
Laufkurs für Fortgeschrittene
Leitung: Angela Wegele

An alle Läufer, die schneller werden, längere Strecken laufen, mal an einem Wettkampf teilnehmen, ihren Laufstil verbessern, oder einfach nicht alleine laufen möchten, sind in diesem Kurs genau richtig. Hier erwartet dich eine Trainerin, die dich mit vielen Tipps zum Laufsport und allem was dazu gehört, motivieren wird. Stress abbauen, Fett verbrennen, Muskeln aufbauen und sich nebenbei mit anderen unterhalten. Langsame Leistungssteigerung, bringt dich langfristig weiter. Ich freue mich darauf, dich bei einem gut aufgebauten Laufprogramm begrüßen zu dürfen.
Termin: dienstags, 10 Abende
Beginn: 17. September
Treffpunkt: 1. Abend Parkplatz Herwartsteinhalle, danach wird der Treffpunkt für verschiedene Strecken jeweils vereinbart.
Uhrzeit: 18.00 – 19.15 Uhr
Teilnehmer: 12 Teilnehmer
Kursgebühr: 44,00 Euro

Kurs-Nr. 193-71
Fit mit Kind
Leitung: Angela Wegele
Keine Zeit für Sport mit dem Baby? Kein Problem. Bei diesem Kurs ist das Baby im Kinderwagen mit dabei. Flottes Gehen und Muskelaufbau an der frischen Luft bringen die Mama in Form. Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit stehen im Vordergrund. Aber auch der Austausch zwischen den Müttern ist wichtig. Bequeme Kleidung und Sportschuhe mitbringen.
Termin: mittwochs, 10 Vormittage
Beginn: 18. September
Uhrzeit: 9.30 – 10.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim Brenzelhof
Kursgebühr: 28,00 Euro

Sprachkurse

Englisch
Kurs-Nr. 193-44
Leitung: Annemarie Menzel-Ludwig
Conversations Club Englisch
Lieben Sie die englische Sprache oder möchten Sie Ihre etwas verschütteten Englischkenntnisse wiederauffrischen? Dann sind Sie in unserem Conversations Club gerade richtig. Wir unterhalten uns in geselliger Runde über verschiedene Themen und erfreuen uns der englischen Sprache.
Termin: montags, 10 Abende
Beginn: 16. September
Uhrzeit: 18.30 – 20.00 Uhr
Ort: Rathaus Königsbronn, Sitzungssaal
Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 68,00 Euro
bei 8 Teilnehmern 59,00 Euro

Englischkurse mit Christine Mannes-Uhl

Kurs-Nr. 193-42
Englisch A1 für Anfänger (fortlaufender Kurs)
Dieser Kurs ist für Teilnehmer mit geringen Englischkenntnissen geeignet. Einfach vorbeikommen und unverbindlich zuhören oder gleich mitmachen. Eine fröhliche Runde erwartet Sie! Weitere Infos auch gerne telefonisch. Frau Mannes-Uhl ist unter Tel. 07364/5660 oder auch unter christine.uhl@gmx.de zu erreichen.
Termin: dienstags, 8 Nachmittage
Beginn: 17. September
Uhrzeit: 15.45 – 17.15 Uhr
Kursort: Klassenzimmer Eichhaldeschule
Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 54,00 Euro
bei 8 Teilnehmern 47,50 Euro

Spanisch
Leitung: Michael Herkt

Wer möchte das nicht: Verstehen können, was dein Gegenüber bei der Konferenz in Madrid, Lima oder der Urlaubsreise durch Südamerika sagt und denkt? Spanisch als einer der meist gesprochenen Weltsprache öffnet Türen zu den Menschen faszinierender Kulturen. Geschichte, Lebensumstände und politische Ereignisse werden verständlicher beim Surfen und Reisen in der iberischen und lateinamerikanischen Welt. Und dies gilt auch für Jung und Alt: Das Lernen einer Fremdsprache trainiert das Gehirn.

Die laufenden Kurse werden als Konversationskurse weitergeführt. Wiedereinsteiger, mit entsprechenden Vorkenntnissen, sind herzlich willkommen. Gerne können Sie auch an einem Kursabend teilnehmen um „ rein zu schnuppern". Bei entsprechender Teilnehmer-Zahl kann auch ein Basis-Kurs für Anfänger oder Wiedereinsteiger bzw. ein Kurs „Spanisch für den Urlaub" durchgeführt werden. Interessiert? Rufen Sie an Tel. 07328/6376 oder schreiben Sie an: michael@herkt.eu.

Kurs-Nr. 193-45
Spanisch – Konversation I – Niveau B1
Der Schwerpunkt des Kurses liegt im Sprechen und Vertiefen der Umgangssprache.
Buch: Caminos Neu und anderes Material
Termin: donnerstags, 12 Abende
Beginn: **12. September**
Uhrzeit: 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Realschule Königsbronn
Kursgebühr: 81,50 Euro bei 6 Teilnehmern
74,00 Euro bei 8 Teilnehmern

Kurs-Nr. 193-46
Spanisch – Konversation II – Niveau B1
Buch: Niveau B 1 Umgangssprache und leichte Lektüre
Termin: donnerstags, 12 Abende
Beginn: **12. September**
Uhrzeit: 18.30 – 20.00 Uhr
Ort: Realschule Königsbronn
Kursgebühr: 81,50 Euro bei 6 Teilnehmern
74,00 Euro bei 8 Teilnehmern

Kurs-Nr. 193-47
Mesa Redonda Spanische Konversation
in 14-tägigem Rhythmus.
Beginn: **Dienstag, 10. September ab 19.45 Uhr**
En esta ronda de conversación en un ambiente relajado nos gusta charlar y profundizar nuestros conocimientos de español, intercambiando nuestras impresiones y opiniones relacionados a temas cotidianos y/o de interés especial, o propuestos por los participantes.
!Bienvenidos! te esperamos

Französisch
Kurs-Nr. 194-48
Französisch für Anfänger
Leitung: Monika Herrmann

Französisch A für echte Anfänger
Haben Sie Lust, die französische Sprache und Kultur kennenzulernen? Man sagt, Französisch sei eine melodische, wunderbare Sprache. Wagen Sie es und belegen Sie einen Anfängerkurs an der VHS. Mit einem modernen Buch bringen wir Ihnen die Basis der französischen Sprache bei.
Termin: donnerstags, 12 Abende
Beginn: **19. September**
Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: Klassenzimmer
Realschule Königsbronn
Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 80,00 Euro
bei 8 Teilnehmern 60,00 Euro

Schminkkurse

Typgerechtes Tages-Make-up
Leitung: Semra Rabus, staatlich anerkannte Kosmetikerin

Man muss kein Model-Gesicht haben, um mit ein paar Profi-Tricks jünger, frischer oder einfach besser auszusehen. Es wird gezeigt, wie Sie die guten Seiten Ihres Gesichtes hervorheben, kleine „Schönheitsfehler" kaschieren, „Pluspunkte betonen. Sie erlernen den richtigen Umgang und Einsatz von Make-up-Artikeln und können Ihre Fragen einbringen.
Ort: Rathaus,
Besprechungszimmer
Kursgebühr: 14,00 Euro +
7,50 Euro Materialkosten
Die Materialkosten werden mit der Kursleiterin abgerechnet.

Kurs 1: Nr. 193-51
Termin: **Mittwoch, 25. September**
Uhrzeit: 18.30 – 21.00 Uhr

Kurs 2: Nr. 193-52
Termin: **Mittwoch, 09. Oktober**
Uhrzeit: 18.30 – 21.00 Uhr

Gymnastikkurse in Zang:

Leitung: Ulrike Nebel
Gymnastik nach Musik mit und ohne Handgeräte, Entspannungsübungen.

Kurs-Nr. 193-301
Gymnastikkurs „55 plus" I
Termin: freitags, 12 Vormittage
Beginn: **13. September**
Uhrzeit: 9.20 – 10.50 Uhr
Ort: Turnhalle Zang
Kursgebühr: 78,50 Euro

Kurs-Nr. 193-302
Gymnastikkurs „55 plus" II
Termin: freitags, 12 Vormittage
Beginn: **13. September**
Uhrzeit: 11.00 – 12.00 Uhr
Kursgebühr: 52,50 Euro
Ort: Turnhalle Zang

Kurse im Gymnastiksaal in der Eichhalde

Leitung: Silvia Oswald
(Die Anmeldungen laufen direkt über Frau Oswald, Tel. 4216)

Kurs-Nr. 193-32
Trockengymnastik der Rheuma-Liga
Beginn: Donnerstag, 12. September
Uhrzeit: 8.45 – 09.30 Uhr

Kurs-Nr. 193-321
Trockengymnastik der Rheuma-Liga
Beginn: Donnerstag, 12. September
Uhrzeit: 9.35 – 10.20 Uhr

Kurs-Nr. 193-322
Wirbelsäulengymnastik
In diesem Kurs sollen durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen vorhandene Spannungen abgebaut werden. Durch Bewegungen ohne Leistungsdruck soll möglichen Beschwerden vorgebeugt werden. Des Weiteren wird wirbelsäulenfreundliches Verhalten sowie Entspannung und Körpergefühl erlernt.
Beginn: **Montag, 16. September**
Uhrzeit: 9.00 – 10.00 Uhr

Kurs-Nr. 193-323
Fitnessgymnastik
Eine Gymnastik nach moderner Musik, die Sie fit und in Form hält, kombiniert mit Ganzkörperübungen. Unter Verwendung von Handgeräten werden Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer trainiert. Entspannungsübungen runden das Programm ab.
Beginn: **Dienstag, 17. September**
Uhrzeit: 18.45 – 19.45 Uhr

Kurs-Nr. 193-36
Steppkurs mit Bodytoning
Leitung: Christine Weisser
Mit einer Mischung aus Ausdauer und Kraft wird zu motivierender Musik und mit hohem Spaßfaktor der ganze Körper in Schwung gebracht. Optimale Trainingseffekte mit einer leichten Choreographie und einem effektiven Work-out sowie

einem kurzen Entspannungsteil runden die Stunde ab.
Termin: freitags, 13 Abende
Beginn: 13. September
Uhrzeit: 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Gymnastiksaal, Eichhalde
Kursgebühr: 85,00 Euro

Sport- und Gymnastikkurse in der Turnhalle Itzelberg

Yoga meets Pilates - Der Zauber einer Verbindung
Leitung: Enikö Lenk
Dieses Bewegungsprogramm kombiniert zwei völlig eigenständige und sich dennoch ergänzende Übungswege zu einem ganzheitlichen Training und bietet so ein ideales Work-out für mehr Körperbewusstsein und umfassendes Wohlbefinden. Der Fokus liegt auf der Bewegungsqualität, gezielten Ansprache der tiefliegenden Muskulatur und der Harmonisierung von Körper und Geist.

Kurs 1: Nr. 193-34
Termin: montags, 13 Abende
Beginn: 16. September
Uhrzeit: 18.00 – 19.15 Uhr
Ort: Turnhalle Itzelberg
Kursgebühr: 72,00 Euro

Kurs 2: Nr. 193-341
Termin: montags, 13 Abende
Beginn: 16. September
Uhrzeit: 19.20 – 20.35 Uhr
Ort: Turnhalle Itzelberg
Kursgebühr: 72,00 Euro

Kurs-Nr. 193-30
Body-Work-out
Leitung: Enikö Lenk
Es wartet auf Sie eine abwechslungsreiche Trainingsstunde, die den Körper in seiner Gesamtheit fordert. Nach einem einsteigenden Warm-up folgt eine Cardio-Phase, in der sowohl die Kondition, als auch die Koordination mit Hilfe leichter Schrittkombinationen geschult wird. Im darauffolgenden Kräftigungsteil wird neben den großen Muskelgruppen auch die Tiefenmuskulatur aktiviert und das Körperbewusstsein geschärft. Jede Stunde rundet Dehnung und Entspannung ab.

Kurs 1: Nr. 193-342
Termin: mittwochs, 13 Abende
Beginn: 18. September
Uhrzeit: 19.30 – 20.30 Uhr
Ort: Turnhalle Itzelberg
Kursgebühr: 56,00 Euro

Kurs 2: Nr. 193-343
Body-Work-out 2

Termin: mittwochs, 13 Abende
Beginn: 18. September
Uhrzeit: 20.30 – 21.30 Uhr
Kursort: Turnhalle Itzelberg
Kursgebühr: 56,00 Euro

Jugendbücherei

Wir haben wieder neue Bücher!!!

Bilderbücher für die Kleinen
Wieso? Weshalb? Warum?
- Komm mit zum Zahnarzt – Junior/ 2 bis 4 Jahre
- Abschied, Tod und Trauer – 4 bis 7 Jahre

Der wilde Räuber Donnerpups
- Überfall aus dem All
- Der Räuberschatz

Lesealter von 6 bis 9 Jahren
Die Olchis und die Gully-Detektive von Loch Ness von Erhard Dietl
Der magische Blumenladen – Bd. 10 Ein Brief voller Geheimnisse von Gina Mayer
Hexe Lilli und die verzauberte Klassenfahrt von Knister
Sternenschweif von Linda Chapman
Bd. 62 Auf der Suche nach Nox
Bd. 63 Das verschwundene Baumhaus
TKKG Junior
Bd. 7 Nachts im Gruselpark von Kirsten Vogel
Bd. 8 Die Dino-Diebe von Benjamin Tannenberg
Die drei Fragezeichen Kids
Bd. 80 Gefährlicher Nebel von Ulf Blanck
Bd. 81 Turbo-Rennen von Boris Pfeiffer
Die Zeitdetektive – Bd. 41 Der letzte Ritter von Füssen von Fabian Lenk

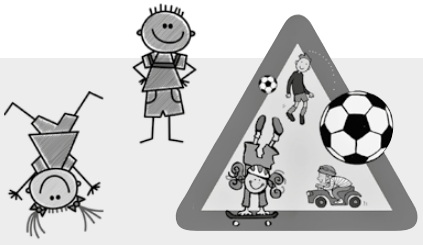
Lesealter von 10 bis 12 Jahren
Die drei Ausrufezeichen
Bd. 79 Vier Pfoten in Gefahr von Mira Sol
Bd. 80 Ein echt schöner Fall von Kari Erlhoff
Bd. 81 Geheimnis im Spukhotel von Maja von Vogel
Conni 15 von Dagmar Hoßfeld
Bd. 5 Meine Freundinnen, der Rockstar und ich
Spirit Animals von Jonathan Auxier –
Bd. 11. Die Welt brennt
Schwesterherzen von Lucy Astner
Bd. 1 Schwesterherzen
Bd. 2 Auf Klassenfahrt

Romane und Krimis für Erwachsene
Die Ärztin – Bd. 3 Die Wege der Liebe – Roman von Helene Sommerfeld
Tote Hand – Bd. 8 Wallner & Kreuthner-Reihe – Regionalkrimi von Andreas Föhr
Die letzte Witwe – Bd. 7 Georgio-Reihe – Thriller von Karin Slaughter
Guglhupfgeschwader – Bd. 10 Franz Eberhofer-Reihe – Regionalkrimi von Rita Falk
Schwabenschmerz – Regionalkrimi von Matthias Ernst
Vanitas – Schwarz wie Erde – Thriller von Ursula Poznnski
Post für den Mörder – Cornwall-Krimi von Thomas Chatwin
Der Pariot – Thriller von Pascal Engman

Neue Krimi-Reihen:
Friesenkrimis von Wolf S. Dietrich
Bd. 1 Friesische Rache
Bd. 2 Friesisches Gold
Bd. 3 Friesisches Gift
Kommissarin Ingrid Nyström-Reihe von R. Voosen und K. Danielsson
Bd. 1 Später Frost
Bd. 2 Rotwild
Bd. 3 Aus eisiger Tiefe
Bd. 4 In stürmischer Nacht
Bd. 5 Der unerbittliche Gegner
Bd. 6 Erzengel
Bd. 7 Schneewittchen-Sarg
Kommissar Bitterle-Reihe – Schwabenkrimis von Helmut Gotschy
Bd. 1 Die Tote in der Blau
Bd. 2 Tod im Drachenzuber

Es grüßt das Büchereiteam und wünscht gute Unterhaltung beim Schmökern!

Zur Info
Ab Mittwoch, 11. September 2019, ist die Bücherei wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.
Montag: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr



Fahrt langsam und achtet auf die Kinder!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn

Samstag, 14.09.2019
09.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst (Pfarrer Burgenmeister/ Gemeindereferentin Ortlieb)

Sonntag, 15.09.2019
Ochsenberg:
08.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Brehm)
09.30 Uhr Kinderkirch-Frühstück mit Gottesdienst im Kindergarten, siehe Text

Königsbronn:
09.30 Uhr Kindergottesdienst Plus im Gemeindehaus, siehe Text
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Brehm)

Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Königsbronn:
Dienstag, 17.09.2019
14.30 Uhr Seniorennachmittag, siehe Text
20.00 Uhr CVJM-Bibeltreff

Mittwoch, 18.09.2019
14.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 19.09.2019
20.00 Uhr Posaunenchor

Unser Pfarrbüro ist für Sie da:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn, Tel. 6216
Homepage: www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer, Tel. 6216,
E-Mail:
Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de

Kirchenpflegerin Iris Härlen, Tel. 9229791,
E-Mail:
Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmx.de

Pfarrer Christoph Burgenmeister, Sprechzeit nach Vereinbarung möglich, Tel. 9246898,
E-Mail:
Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de

Kindergottesdienst Plus und Kinderkirche Ochsenberg

Unser nächster Kindergottesdienst Plus in **Königsbronn** beginnt am Sonntag, 15.09.2019, um 9.30 Uhr, mit einem Frühstück im evang. Gemeindehaus in Königsbronn und endet um 11.00 Uhr.
Kindergottesdienst Plus ist ein gemeinsames Angebot der Ev. Kirchengemeinden in Zang und Königsbronn. Das Plus bedeutet, dass nicht nur Kinder, sondern auch ihre Familien, also z.B. Eltern oder Großeltern eingeladen sind.
Auch in **Ochsenberg** startet die Kinderkirche wieder nach den Ferien ebenfalls am Sonntag, 15.09.2019, um 9.30 Uhr, im Kindergarten mit einem Frühstück und anschließendem Kindergottesdienst.
Danach feiern wir in Ochsenberg am Sonntag, 22.09.2019, um 10.00 Uhr, in der Johanneskirche unseren diesjährigen Erntedankfestgottesdienst zusammen mit dem Itzelberger und dem Ochsenberger Kindergarten. Und ab dem 29.09.2019 feiern wir wieder wöchentlich sonntags um 10.00 Uhr in der Johanneskirche unseren Kindergottesdienst.
Im September geht es um ein schönes Thema in der Kinderkirche und im Kindergottesdienst Plus, nämlich „Engel".
Herzliche Einladung!

Meditativer Abendgottesdienst

Nach der Sommerpause laden wir herzlich zum nächsten meditativen Abendgottesdienst am Sonntag, 15. September 2019, ein. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Die Suche nach dem Glück". Beginn ist um 18.00 Uhr in der Dorfkirche in Zang. Nähere Informationen finden Sie bei der Evangelischen Kirchengemeinde Zang.

Seniorennachmittag
Nach der Sommerpause laden wir wieder ein zu unserem Seniorennachmittag am Dienstag, 17. September 2019. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. An diesem Nachmittag machen wir mit Heide Hartner eine Reise in die Welt der Märchen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns über „alte" und auch „neue" Gäste.
Unser Bus holt Sie ab: 13.50 Uhr Waldsiedlung/Hochhaus, 14.00 Uhr/AWO, 14.05 Uhr Itzelberg/See und 14.15 Uhr Ochsenberg/Lindenplatz. Wenn Sie nicht an die Haltestellen kommen können, holen wir Sie auch gern von zu Hause ab. Anruf genügt: Tel. 6216 (Pfarrbüro) oder Tel. 5735 (Frau Nann).

Vermisst
Die Klosterkirche ist tagsüber montags bis freitags und sonntags geöffnet. Das wird gerne angenommen und bisher ist auch nie etwas passiert. Nun ist in der ersten Septemberwoche das grüne Parament an der Kanzel, das ist der aus Tuch gefertigte Vorbehang, aus unbekannten Gründen abhandengekommen und bisher auch nicht zurückgekommen. Das ist schade und wir hätten es gerne wieder. Wer Hinweise auf seinen Verbleib geben kann, der kann sich gerne vertraulich an Pfarrer Burgenmeister, Tel. 0157/33155315, wenden.

Elterncafé
Eigentlich wollten wir im September mit einem neuen Angebot starten, dem Elterncafé. Wir verschieben aber den Start des Elterncafés in das nächste Jahr, da wir noch mehr Zeit für die Planung benötigen und auch noch mindestens eine/n neue/n Mitarbeiter/in finden sollten. Im Elterncafé soll es außer Kaffee, Tee und einem kleinen Frühstück auch jeweils eine halbe Stunde um ein Thema gehen. Eingeladen werden sollen Erwachsene mit oder ohne Kinder ab 0 Jahren. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, der kann sich gerne an Janina Buckmüller, Tel. 07328/9233136, oder Christoph Burgenmeister, Tel. 0157/33155315, wenden.

Evangelische Kirchengemeinde Zang

Sonntag, 15.09.2019:
09.30 Uhr Kindergottesdienst Plus im ev. Gemeindehaus Königsbronn (Pfarrer Burgenmeister und Team), s. Hinweis.
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Cornelia Schray)
18.00 Uhr Die Suche nach dem Glück – Meditativer Abendgottesdienst (Pfarrerin Berenike Brehm und Team), s. Hinweis.

Sonstige Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Zang:

Montag, 16.09.2019
17.30 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 17.09.2019
18.00 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 18.09.2019
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Evang. Pfarramt Zang
Pfarrerin Berenike Brehm
Tel. 07328/921875
Mobil: 01522/9576631
E-Mail: Berenike.Brehm@elkw.de
www.zang-evangelisch.de

Im Pfarrbüro erreichen Sie:
Pfarramtssekretärin Melanie Forell
Dienstag und Freitag von
9.45 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 07328/921873
pfarramt.zang.koenigsbronn-2@elkw.de

Haushaltsplan 2019:
Der Haushaltsplan 2019 der Evangelischen Kirchengemeinde Zang liegt zur Einsichtnahme vom 16. September bis 24. September 2019 bei Margit Maier, Kirchenpflege Zang, aus. Telefonische Anmeldung unter 07328/4889.

Kindergottesdienst Plus

Am Sonntag, 15. September 2019, um 9.30 Uhr, findet unser nächster Kindergottesdienst Plus im Gemeindehaus Königsbronn statt. Dazu gibt es ein gemeinsames Frühstück. Mehr Infos unter den Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde Königsbronn. Herzliche Einladung an Kinder und ihre Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde!

Die Suche nach dem Glück
Meditativer Abendgottesdienst mit Glücks-Bar und Glückskeksen
am 15.09.2019, um 18.00 Uhr,
in der Dorfkirche Zang

Mit viel Zeit, dem nachzuspüren, was eigentlich glücklich macht und was ich zum Glück brauche. Herzliche Einladung zur Ruhe zu kommen und sich zu sammeln. Dazu helfen Taizé-Gesänge, Pausen und Stillephasen. Im Anschluss kann an der Glücksbar ein eigener Glückscocktail gemischt werden und wie gewohnt ist auch für Knabbereien gesorgt.
Pfarrerin Berenike Brehm und Team freuen sich auf Ihr und Dein Kommen!

Katholische Kirchengemeinde

Rosenkranz: täglich um 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus (wenn kein Abendgottesdienst stattfindet)

Freitag, 13.09.2019
09.15 Uhr Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus anschließend Gemeindefrühstück

Samstag, 14.09.2019
09.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Klosterkirche
18.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Laiberberg in Schnaitheim anschl. Ständerling

Sonntag, 15.09.2019
24. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Kleinbus nach Großkuchen
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Großkuchen

Dienstag, 17.09.2019
08.10 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Realschule in der Klosterkirche
15.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Itzelberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Freitag, 20.09.2019
09.15 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Sonstige Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde

Mittwoch, 18.09.2019
15.00 Uhr Mittwochs-Treff

Katholisches Pfarramt

Pfarrbüro:
Aalener Straße 42/1
89551 Königsbronn
Tel. 07328/6204
MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@drs.de

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten
Mo., Do., Fr., 10.00 – 12.00 Uhr
Di., 16.00 – 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist wieder ab Montag, 16. September 2019, besetzt.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05158347 einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

Kirchenpflege Königsbronn
MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@bK.drs.de
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE94 632500300000808219
BIC: SOLADES1HDH

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.
Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32, 89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221
dietmar.krieg@drs.de

Pfarrer Andreas Muc
Tel. 07321/24022
andreas.muc@yahoo.com

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb
Büro (i.d.R. Freitagvormittag)
Tel. 07328/922040
ilse.ortlieb@drs.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke
Tel. 07328/922039
stefan.wietschorke@drs.de

Ausräumaktion von Kirche und Ketteler-Haus startet
Am kommenden Freitag, 20.09.2019, treffen sich alle Freiwilligen um 19.00 Uhr am Ketteler-Haus, die beim Abbauen und Einpacken des Mobiliars mithelfen möchten.
Tags darauf am Samstag, 21.09.2019, geht's um 9.00 Uhr weiter mit Verladen, Transport, Abladen und Einlagern. Wir sagen allen Helferinnen und Helfern schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Beten und singen Sie in den Gottesdiensten mit.

KAB besucht Meteorkrater-Museum

Am Dienstag, 17. September 2019, wird das aktualisierte Meteorkrater-Museum in Sontheim/Stubental besucht, das mit einer kompetenten Führung ab 14.00 Uhr erlebt werden kann.
Danach ist Einkehr im „Café Primavera" in Steinheim vorgesehen.

Interessierte Gäste sind, wie immer, gerne willkommen. Alle Teilnehmer sollten sich bis Sonntag, 15. September 2019, bei Fam. J. Reissner anmelden unter Tel. 5656, damit die Fahrgemeinschaften eingeteilt werden können.

Treffpunkt zur Abfahrt: 13.30 Uhr am Ketteler-Haus Königsbronn. Rückkehr bis ca. 18.00 Uhr.

Was den Landwirt interessiert

Land Frauen

KreisLandFrauenverband Heidenheim

Bei den Landfrauen Heidenheim/Königsbronn wird wieder ein „Bleib-fit-Kurs" durchgeführt mit Schwerpunkt Muskeltraining und Muskelentspannung. Der Kurs findet an zwölf Abenden in der Rauhbuch-Turnhalle Heidenheim statt und beginnt am Mittwoch, 18.09.2019, um 20.15 Uhr. Die Leitung hat Sabine Langer.

Vereinsberichte

Königsbronn

DRK Bereitschaft Königsbronn/ Ochsenberg

Bereitschaftsabend

Der erste Bereitschaftsabend nach der Sommerpause findet am Montag, 16. September 2019, um 19.30 Uhr, im Vereinsraum der Turnhalle Ochsenberg statt.

Verein für Homöopathie und Lebenspflege

Sind Implantate und tote Zähne Störfelder für den Körper?

Auf diese Frage geht Zahnarzt Dr. Kay Seltrecht in einem Vortrag am 18.09.2019 bei den Homöopathen ein.
Er erläutert dazu die Energie- und Informationsmedizin mit Grundlagen der Quantenphysik und die Auswirkungen der Kraft der Gedanken in der Medizin, ebenso die Auswirkungen und Therapie von Störfeldern durch Implantate und tote Zähne. Die passende Ernährung und nötige Entgiftung ist ein weiterer Eckpfeiler des Themas.
Eine Fragerunde schließt den Vortrag ab.
Es ist zu beachten, dass sich der gewohnte Veranstaltungsort geändert hat und ab September in der Begegnungsstätte Fußball, Brenzstraße 10, stattfindet. Beginn ist um 19.30 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder 5.00 Euro.

Schwäbischer Albverein

OG Königsbronn

Ganztags-Wanderung am Sonntag, 15.09.2019, „Mühlenweg Eger"

Zur Wanderung am Mühlenweg Eger von Bopfingen nach Nördlingen am kommenden Sonntag wird herzlich eingeladen. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist am Altenheim in der Daimlerstraße um 10.00 Uhr.
Der Weg führt ca. 15 km an zahlreichen historischen Mühlen vorbei durch ein reizvolles Tal der Schwäbischen Alb in das Ries. Für unterwegs sollte Rucksackvesper mitgenommen werden. Im Anschluss erfolgt eine Einkehr.
Informationen bei Wanderführer Peter Hartig unter Tel. 07328/6830.
Gäste sind gerne willkommen.

Achtung Terminänderung

Das Apfelfest in Ebnat findet schon am 22.09.2019 statt. Bitte vormerken.

Ortsgruppe Königsbronn

Foto: F. Fischer

Sonnige Wandertage verbrachten 15 Teilnehmer Ende August im Berchtesgadener Land. Die vorgesehenen Wanderungen auf dem Soleleitungsweg, vom Königssee zur Fischunkelalm, zur Scharitzkehlalm und zum Jenner mit Königsbachalm konnten trotz einem Gewitter durchgeführt werden. Ein Besuch in der Enzian-Brennerei und der Marmor-Kugelmühle rundeten das Programm ab. Alle waren von der herrlichen Bergwelt um Watzmann und Co. begeistert und am Abend kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Im neuen „Haus der Berge" gab es vor der Heimfahrt noch interessante Informationen über das Naturschutzgebiet.

Tauschring Königsbronn

Tauschring unterwegs zu einer kleinen Wanderung am Dienstag, 17. September 2019.
Am Dienstag, 17. September 2019, findet das nächste Zusammentreffen der Tauschringmitglieder statt.
Unter dem Motto „Tauschring unterwegs" treffen wir uns um 18.30 Uhr bei Anne Tobias, Brückenstraße 2 in Itzelberg.
Von dort aus wandern wir zum „Wiesenhof", um dort bei einer gemütlichen Einkehr unseren bewährten Stammtisch abzuhalten.
Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, soll sich bitte bei einem Vorstandsmitglied melden.
Der Tauschring-Vorstand hofft, an diesem Abend zahlreiche Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder begrüßen zu können.

VdK Ortsverein Königsbronn

Einladung und Programm des VdK Kreisinformationsnachmittages
am Samstag, 12. Oktober 2019, um 14.00 Uhr, bis ca. 17.15 Uhr, in die Hammerschmiede in Königsbronn.
Zum diesjährigen Kreisinformationsnachmittag sind alle VdK-Mitglieder des Kreisverbandes Heidenheim eingeladen. Es wurde wieder ein interessantes Programm zusammengestellt.

14.00 Uhr Begrüßung durch den VdK-Kreisvorsitzenden Wolfgang Klook
14.10 Uhr Grußwort vom VdK-Ortsverbandsvorsitzenden Rainer Hahn
14.15 Uhr Grußwort vom Bürgermeister Michael Stütz
14.25 Uhr Grußwort vom Sozialdezernent im Landratsamt Heidenheim, Matthias Schauz
14.35 Uhr Kaffeepause-Bewirtung durch Handballabteilung Königsbronn
15.30 Uhr Vortrag „Kraftquelle Humor – gerade bei Demenz“ Markus Proske, Humortherapeut, Demenzberater und Buchautor
16.30 Uhr Shanty-Chor Heidenheim
17.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 25. September 2019, bei Gertrud Baumann, Tel. 07328/5620; R. Hahn, Tel. 07328/919180.

Zang

Schwäbischer Albverein

OG Zang

Unterwegs auf dem „Filstalgucker“ am Sonntag, 15.09.2019
Einer der Löwenpfade im Landkreis Göppingen ist das Ziel der Tageswanderung am kommenden Sonntag. Vom Geislinger Stadtteil Türkheim aus geht es über die Albhochfläche an den Trauf über dem Rohrachtal. Nach der Mittagsrast beim bewirtschafteten Vereinsheim der Turngemeinde Geislingen auf dem Geisselstein wandern wir weiter am Trauf entlang mit eindrucksvollen Ausblicken auf die Fünftälerstadt Geislingen, ins Filstal mit dem Hohenstaufen und ins Obere Filstal mit Hausener Wand und Weigoldsberg. Zum Schluss der Rundtour ist eine Einkehr in Türkheim geplant. Die gut 13 Kilometer lange Tour verläuft zum großen Teil auf naturbelassenen Pfaden und Schotterwegen ohne größere Steigungen. 4 ½ Stunden Gehzeit sind eingeplant. Wanderstöcke sind wegen der teilweise schmalen und evtl. rutschigen Pfade empfehlenswert.
Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Pkw ist um 9.30 Uhr bei der Raiffeisenbank in Zang. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Führung hat Wolfgang Haug, der unter Tel. 07328/4273 gerne noch weitere Auskünfte gibt.
Wie immer sind Gäste zum Mitwandern herzlich eingeladen

Jahrgangstreffen

Jahrgang 1955/56

Nicht vergessen:
Stammtisch in der Ziegelhütte am 18.09.2019, ab 19.00 Uhr.

Sportecke

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Fußball

Vorschau
Samstag, 14.09.2019
A-Junioren Bezirkspokal, 16.00 Uhr
SGM Königsbronn/Oberkochen –
SGM Sontheim/Hermaringen (Königsbronn)
E-Junioren Bezirkspokal, 14.00 Uhr,
SGM Oberkochen/Königsbronn –
SV Waldhausen (Oberkochen)
D-Junioren, 10.00 Uhr,
VR-Talentiade-Cup in Sontheim

Sonntag, 15.09.2019
Aktiv, 15.00 Uhr,
SV Großkuchen –
SGM Königsbronn/Oberkochen
Reserve, 13.00 Uhr
SV Großkuchen –
SGM Königsbronn/Oberkochen
B-Junioren Bezirkspokal, 10.30 Uhr,
SGM Juniorteam Brenztal II –
SGM Königsbronn/Oberkochen

Dienstag, 17.09.2019
E1-Junioren, 18.00 Uhr,
SGM Oberkochen/Königsbronn I –
TSV Essingen I (Oberkochen)
E2-Junioren, 17.00 Uhr,
SGM Oberkochen/Königsbronn II –
TSV Essingen II (Oberkochen)

Mittwoch, 18.09.2019
D-Junioren Bezirkspokal, 18.00 Uhr,
FC Härtsfeld 03 –
SGM Königsbronn/Oberkochen

Abteilung Sportkegeln

Am kommenden Samstag, 14. September 2019, findet der erste Spieltag der Saison 2019/20 der Sportkegler mit folgenden Begegnungen statt:
Samstag, 14. September 2019
Verbandsliga Württemberg:
SVH Königsbronn gegen KSC Hattenburg
Spielbeginn: 12.30 Uhr im Café „Seeblick“

Regionalliga Alb Donau:
SVH Königsbronn II gegen EKC Lonsee II
Spielbeginn: 16.00 Uhr im Café „Seeblick“

Bezirksklasse A Alb Donau:
SG HolzEber III gegen SVH Königsbronn III
Spielbeginn: 13.00 Uhr in Uhingen-Holzhausen

Bezirksklasse gem. Ost Alb Donau:
Spielfrei

Abteilung Ringen

SVH-Ringer feiern Saisonauftakt
Eigentlich sollte es der Auftakt und die erste Bewährungsprobe für die junge Ringermannschaft werden, aber durch eine kurzfristige Kampfabsage des KV Plieningen II muss die Premiere auf den Heimkampf am 14.09.2019 in der Herwartsteinhalle verschoben werden. Die Mannschaft unter Trainer Sascha Kittelberger, Marcel Strubel und Klaus Janitschek steht in voller Mannschaftsstärke und wartet auf den ersten Einsatz. Mit einem Durchschnittsalter von weit unter 20 Jahren ist es die jüngste Mannschaft in dieser Klasse und mit Spannung wird erwartet, wie sie ihren Platz in dieser Bezirksklasse finden wird. Im Moment rangiert die Mannschaft mit einem Sieg und 56:0 Punkten auf Platz 1 in der Tabelle, was ein guter Einstand für das Team ist, aber die bevorstehenden Kämpfe werden zeigen, wohin sie sich entwickeln werden.

Zur Heimpremiere am Samstag, 14.09., wird die Zweite Mannschaft der KG Fachsenfeld/Dewangen erwartet. Der Kampf findet um 19.30 Uhr in der Herwartsteinhalle statt und auf zahlreiche Unterstützung für die junge Mannschaft von den Zuschauern gehofft.

Terminplan der Ringerheimkämpfe der Saison 2019
Samstag, 14.09.2019, 19.30 Uhr,
(A) SVH – KG Fachsenfeld/Dewangen
Samstag, 28.09.2019, 17.30 Uhr,
(J) SVH – TSG Nattheim
19.30 Uhr,
(A) SVH – SV Fellbach II
Samstag, 19.10.2019, 17.30 Uhr,
(J) SVH – KG Ebersbach/Faurndau
19.30 Uhr,
(A) SVH – KSV Musberg II
Samstag, 26.10.2019, 19.30 Uhr,
(A) SVH – TV Faurndau
Freitag, 01.11.2019, 17.00 Uhr,
(A) SVH – KV Plieningen II
Samstag, 23.11.2019, 19.30 Uhr,
(A) SVH – KSV Aalen
Samstag, 30.11.2019, 17.30 Uhr,
(J) SVH – KSV Unterelchingen
19.30 Uhr,
(A) SVH – KSV Unterelchingen II
Samstag, 21.12.2019, 17.00 Uhr,
(A) SVH – AC Röhlingen II

Die Kämpfe finden in der Herwartsteinhalle oder Ostalbhalle statt.
(A) = Aktivenkampf / (J) = Jugendkampf

Termine, Info's und Berichte wie immer auch auf unserer HOMEPAGE
http://svh-koenigsbronn-ringen.de/

Schachfreunde

Heute, am 12.09.2019, beginnt wieder der Übungsbetrieb mit Jugend- und Erwachsenenschach.
Schon am 15.09.2019 wird die 1. Mannschaft zum ersten Auswärtsspiel nach dem Aufstieg in die Bezirksliga antreten. Gegner ist Unterkochen 2. Leider müssen die Königsbronner Ersatz stellen, so dass der Ausgang der Begegnung spannend werden wird.

Gesund und Fit – macht Spass und gibt gute Laune!

Tennisclub Königsbronn

Vereinsnachrichten:
Für die kommende WTB-Winterrunde in der Tennishalle hat der TCK die Herren I, Damen I, Damen 40 und Herren 60 gemeldet, wir wünschen viel Erfolg. Die Herren I spielen gegen den TC Oberrot, TC Niederstotzingen und den TC Röhlingen. Unsere Damen-I-Mannschaft muss gegen den TC Niederstotzingen, FC Röhlingen und SPG Aalen Sportallianz antreten. Die Damen- 40-Mannschaft muss gegen die Mannschaften aus Oberkochen, Crailsheim II und Waldhausen antreten. Die Herren 60 spielen gegen den TC Ebnat, TC Fachsenfeld und TC Schorndorf.
Die Planungen zur Tennishallensaison 2019 / 2020 haben begonnen. Beginn ist in der Kalenderwoche 40 am Montag, 30.09.2019, (2 = gerade KW) bis zur Kalenderwoche 17 am Sonntag, 26.04.2020 (1 = ungerade KW). Alle bisherigen Abonnenten aus der Saison 2018/2019 werden gebeten, wenn das Abonnement vom Vorjahr auch für die kommende Saison gebucht wird, oder auch wenn nicht, eine kurze Information an rainerweisser@web.de zu senden.
Am morgigen Freitag ist auf der Tennisanlage um 17.00 Uhr der TCK-Clubabend, d.h. Jedermanns Doppel und danach gemütliches Beisammensein im Clubhaus.

HSG Oberkochen Königsbronn

M-BK, 15.09.2019, 17.00 Uhr
HSG Wangen/Börtlingen –
HSG Oberkochen/Königsbronn 2,
Forstberghalle

mJA-BL, 15.09.2019, 14.00 Uhr,
HSG Oberkochen/Königsbronn –
TV Altenstadt,
Herwartsteinhalle

Zang

SV Zang

Abteilung Turnen
Wir starten nach den Sommerferien die Trainingseinheiten an folgenden Terminen:
Donnerstag, 12.09.2019
16.00 – 17.00 Uhr
„Tanzsterne" Mädchen 1. – 4. Klasse
Dienstag, 17.09.2019
16.45 – 17.45 Uhr
Vorschulturnen 3 – 6 Jahre
Donnerstag, 26.09.2019
16.00 – 17.00 Uhr
„Tanzsterne" Mädchen 1. – 4. Klasse
18.00 – 19.00 Uhr
Step & Style (Raum OG)
Montag, 30.09.2019
20.00 – 21.00 Uhr
Rundumgymnastik (Raum OG)
Mittwoch, 02.10.2019
17.45 – 18.45 Uhr
Yoga I (Raum OG)
19.00 – 20.00 Uhr
Yoga II (Raum OG)
Um Anmeldung wird gebeten:
Bitte schriftlich post@ramonaschrader.com oder Tel. 0157/72589800 bei Ramona, da nur eine begrenzte Teilnahme möglich ist.

Sportergebnisse

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Fußball

Aktiv
SGM Königsbronn/Oberkochen – SV Bissingen 1:2
Torschütze: Mager
Reserve
SGM Königsbronn/Oberkochen – SV Bissingen 2:1
Torschützen: Alkis, Opferkuch
Bezirkspokal 3. Runde
SGM Königsbronn/Oberkochen – TSG Nattheim 1:5
Torschütze: Hug

HSG Oberkochen Königsbronn

M-Pok-B, 08.09.2019, 16.00 Uhr,
HSG Oberkochen/Königsbronn 2 – SG Kuchen-Gingen 24:27
M-Pok-B, 08.09.2019, 18.00 Uhr,
HSG Oberkochen/Königsbronn – Heidenheimer SB 24:17

HSG entscheidet Derby gegen den HSB im Bezirkspokal für sich
Die HSG Oberkochen/Königsbronn gewinnt das Kreisderby gegen den Heidenheimer SB klar mit 24:17 und steht verdient in der zweiten Runde des Bezirkspokals. Wie schon häufig in der letzten Saison, waren wieder einmal eine hervorragende Abwehr- und Torhüterleistung ausschlaggebend für den Erfolg.

Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen eine ausgeglichene Anfangsphase. Beide Teams taten sich zu Beginn im Angriff schwer und mussten erst einmal in die Partie finden. Nach knapp 15 Minuten sind gerade einmal acht Tore beim Stand von 4:4 gefallen. In der Folgezeit wurde die Abwehr um HSG-Kapitän Schmied aber immer stärker und Stanke zeigte im Kasten einige tolle Paraden. Im Angriff wusste Tim Siegels aus dem Rückraum zu überzeugen. Die starke Phase nutzten die Schwarz-Gelben mit einem 4:0-Lauf, um auf 8:4 davonzuziehen (23. Minute).
Der HSB ließ sich aber nicht abschütteln und kam über den starken Kostas Mpouras wieder Tor um Tor heran. Kurz vor der Halbzeit markierte Marcel Hug den Anschlusstreffer für die Gäste (9:8). In der Endphase der ersten Halbzeit fand die HSG dann aber zu ihrem überzeugenden Angriffsspiel zurück. Zwei Treffer vor der Pause führten dazu, dass beim Stand von 11:8 für die Hausherren die Seiten gewechselt wurden.
Beide Mannschaften hatten sich für den zweiten Durchgang viel vorgenommen. Zunächst kam der HSB besser aus der Halbzeitpause. Die Hoga-Truppe leistete sich in den ersten Minuten nach der Pause einige technische Fehler. Die daraus resultierenden Ballverluste bestrafte Oliver Aeugle konsequent. Die Partie wurde nun fahriger und die zweite Hälfte war geprägt von etlichen Zeitstrafen auf beiden Seiten. Die Heidenheimer fanden sich damit zunächst besser zurecht und kamen nach 40 Minuten zum erneuten Ausgleich (13:13). Mitte der zweiten Hälfte fand die Abwehr um Schmied & Co. dann aber wieder zu der Stärke aus der ersten Halbzeit zurück. Im Angriff war Youngster Hafner in seinem ersten Pflichtspiel für die Herren direkt zweimal erfolgreich. Außerdem bewies Beimert bereits in seinen jungen Jahren, dass er vom 7-Meter-Strich starke Nerven hat. Dies bescherte der HSG wieder eine zwischenzeitliche Drei-Tore-Führung (16:13). Doch wieder hatte der HSB in Person von Auegle die passende Antwort. Drei Tore vom Linksaußen der Gäste brachten die Heidenheimer wieder auf 17:16 heran. Daraufhin reagierte das HSG-Trainerduo Hoga/Stegmaier mit einer Auszeit, um die Mannschaft für die verbleibenden gut zehn Minuten nochmals neu einzustellen.
Coach Hoga schien die richtigen Worte gefunden zu haben, denn die HSG-Abwehr und Torhüter Ehresmann liefen in der Schlussphase zur Höchstform auf. Schmied & Co. ließen lediglich ein Gegentor in den letzten 12 Minuten zu. Der HSB fand kein Mittel gegen die hervorragende Deckung der Hausherren. Auf der anderen Seite blieben die Schwarz-Gelben in der Schlussphase cool. Tim Siegels, bester HSG-Werfer an diesem Tag, traf weiterhin aus dem Rückraum nach Belieben und Schmied wurde einige Male am Kreis schön in Szene gesetzt. Die HSG baute so den Vorsprung wieder Tor um Tor aus. Am Ende fuhr die Hoga-Truppe nach einer starken Schlussphase einen deutlichen sowie verdienten 24:17-Heimsieg ein.
Auch wenn noch nicht alles rund lief, machte die erste Vorstellung der HSG Lust auf die neue Saison. Das Trainerduo Hoga/Stegmaier darf mit der Abwehrarbeit sehr zufrieden sein. Vor der Mannschaft liegen nun noch zwei intensive Trainingswochen, bevor am 21.09.2019 mit dem Heimspiel gegen die TS Göppingen (20.00 Uhr Herwartsteinhalle) die neue Saison startet.
HSG Oberkochen/Königsbronn 24:17 Heidenheimer SB
HSG: Ehresmann, Stanke; Wittek, Grohsler, Richardon (1), T. Siegels (6), Eckardt (2), Beimert (4/3), Rube (2), Hug (3), Ludwig (1), Hafner (2), Schmied (3), M. Siegels

Reit- und Fahrverein Königsbronn

Dem Regen getrotzt – Vielseitigkeit erneut als Besuchermagnet

Reiten: Beim Turnier des RV Königsbronn wurde in allen drei Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit durchaus sehr hohes Niveau erreicht.

Bereits zum 39. Mal veranstaltete der Reit- und Fahrverein Königsbronn-Zang am vergangenen Wochenende sein beliebtes Reit- und Springturnier. Erneut dabei waren auch in diesem Jahr 3 Vielseitigkeitsprüfungen, diverse Kombinationsprüfungen sowie die Austragung der Kreismeisterschaften der PSK Ostalb in der Kategorie Vielseitigkeit. Von Jungpferdeprüfungen in Dressur und Springen, über Wettbewerbe für den reiterlichen Nachwuchs bis hin zu Dressuren der Klasse M und Springen der Klasse L, hatte das Turnierwochenende einiges zu bieten. Besuchermagnet war am Sonntagnachmittag die Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L, wo der Reitverein zahlreiche Besucher und Reiter begrüßen durfte. Bei dieser niveauvollen und anspruchsvollen Strecke bewiesen und zeigten die Reiter über ca. 3 Kilometer mit 25 Hindernissen und einem neu angelegten Wassergraben sowie einem anspruchsvollen Wall ihr Können. In der Kombinationsprüfung der Kl. L siegte die Vorjahressiegerin Julia Schmid (PSV Urspring) mit ihrem Pferd Chatsworth Chestnut und 44 Gesamtpunkten. Platz 2 ging an Manuel Jesus Ramos Luna (RFG Deschenhof e.V.) mit seinem Pferd Daredevil B und 41,8 Gesamtpunkten. Platz 3 erreichte Julia Binder (RSG Riedwiese Fischbach) mit Ihrem Wallach FBW Double D und 39,6 Gesamtpunkten. In der Kombinationsprüfung der Kl. A* siegte mit einem deutlichen Vorsprung von gesamt 47,3 Punkten Bettina Grupp (RFV Bopfingen) mit ihrer Stute Timtam. Platz 2 belegte Luisa Semle (PSV Urspring) mit ihrem Pferd Max Murray und 43,8 Gesamtpunkten. Platz 3 ging an Silva Kelly (RC Schoren-Engen) mit ihrem Pferd Mac Flurry und einer Gesamtpunktzahl von 43,1. Vonseiten der Aktiven wurde die neue Vielseitigkeitsstrecke rund um den Turnierplatz als anspruchsvoll und sehr abwechslungsreich bewertet. Vonseiten des Vorstandes und der Turnierleitung Peter Altmeyer geht der Verein bereits in die Planung, um auch im kommenden Jahr 2020 dann beim 40. Jubiläums-Turnier in Königsbronn-Zang erneut alle drei Disziplinen mit im Programm zu haben und den Bereich Vielseitigkeit weiter auszubauen, um Reitern und Zuschauern spannenden und hochklassigen Reitsport bieten zu können. Zufrieden mit dem gesamten Verlauf zeigte sich am Ende der zwei Turniertage Turnierleiter Peter Altmeyer und fasste zusammen: „Der Reitverein Königsbronn-Zang hat es erneut geschafft, die Vielseitigkeit in der Region auszutragen und fest zu verankern. Wir freuen uns auf 2020 und neue Herausforderungen, bereits jetzt beginnen die Planungen für neue und interessante Sprünge. Wir sind dankbar für die zahlreichen Besucher, Reiter sowie Sponsoren."

Aus der Siegerliste
Vielseitigkeit:
Stil Geländeritt Kl. A*: 1. Bettina Grupp (RFV Bopfingen), 2. Kerstin Henkelmann (PF Sulmingen), 3. Vera Klingler (RFV Blaubeuren u.U.)

Stilgeländeritt WB: 1. Celina Moosner (PSG Seegartenhof e.V.), 2. Vera Brendle (RFV Essingen), 3. Kira Freiin von Gaisberg (RFG Deschenhof e.V.)
Stil Geländeritt Kl. L*: 1. Julia Schmid (PSV Urspring), 2. Bettina Grupp (RFV Bopfingen), 3. Manuel Jesus Ramos Luna (RFG Deschenhof e.V.)
Springen:
Springprüfung Kl. A:** 1. Kim Weireter (RFV Steinheim), 2. Joy Kimberley Genz (RFV Steinheim), 3. Melanie Häcker (RFV Langenau u.U.)
Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. A:** 1. Joy Kimberley Genz (RFV Steinheim), 2. Anna Pfitzer (RFSG Neuler), 3. Erich Pfleiderer (RFV Heuchlingen)
Zwei-Phasen-Springprüfung KL. L: 1. Julia Schmid (PSV Urspring), 2. Franz- Xaver Starz (RFV Mögglingen), 3. Bernhard Meinecke (RC TG Oberelchingen e.V.)
Stilspringprüfung KL. A*: 1. Christin Nehmeyer (Pffrd. Frankenhöhe e.V.), 2. Katharina Jursik (RFV Esslingen), 3. Sophie Buchstab (RG Zöbingen)
Stilspringprüfung KL. A*: 1. Bettina Grupp (RFV Bopfingen.), 2. Silva Kelly (RC Schoren-Engen), 3. Julia Neher (RC RH Zoltingen e.V.)
Springprüfung Kl. L: 1. Lisa Laureen Niederberger (RFV Gerstetten), 2. Hanne Henning (PF Obertorhöfe), 3. Matthias Konle (RV Geislingen/ Steige)
Stilspringprüfung Kl. L: 1. Julia Schmid (PSV Urspring), 2. Kim Weireter (RFV Steinheim), 3. Manuel Jesus Ramos Luna (RFG Deschenhof e.V.)
Dressur:
Dressurprüfung Kl. A*: 1. Annabel Blassa (RVF Schwäbisch Gmünd), 2. Manuel Jesus Ramos Luna (RFG Deschenhof e.V.), 3. Nora Fender (PSV Urspring)
Dressurprüfung KL. A*: 1. Silke Ganzenmüller (RFV St. Georg Nördlingen e.V.), 2.Stutzmiller Dorothee (RFV Heidenheim-Aufhausen), 3. Isabell Kastner (RV Augsburg West)
Dressurprüfung KL. L*: 1. Hanne Henning (PF Obertorhöfe), 2. Ulrich Stahl (RV Winnenden u.U. e.V.), 3. Anna Maria Bauer (PF Wendlingen)
Dressurprüfung KL. L*: 1. Dorothee Gseller (RFV Königsbronn), 2. Jana Frosch (RFV Heidenheim-Aufhausen), 3. Silke Ganzenmüller (RFV St. Georg Nördlingen e.V.)
Dressurprüfung KL. M*: 1. Julia Eisenmann (RV Nürtingen), 2. Carina Zincke (RFV Frankenhardt), 3. Yvonne Bernhard (RFV Heuchlingen)
Dressurreiterprüfung Kl. A: 1. Alisha Hörner (RSG unterm Hohenrechberg e.V.), 2. Lisa Wannenwetsch (RFV Heidenheim-Aufhausen), 3. Justine Alexandra Berger (RC Prinz-Eugen Höchstädt e.V.)
Dressurprüfung KL. A*: 1. Katharina Jursik (RFV Esslingen), 2. Isa Ferreira da Silva (RV Geislingen/Steige), 3. Hanne Henning (PF Obertorhöfe)
Dressur-WB: 1. Kim Selina Kriegler (IG Pferd und Mehr Bolheim), 2. Jessica Sachsenmaier (RFV Heuchlingen), 3. Nele Rettenmeier (RFV Jagstzell)
Reiter-WB 1. Abteilung: 1. Lisa Späth (RFV Heidenheim-Aufhausen), 2. Lisa Marie Kinzler (RG Kleinkuchen), 3. Lilli Trötsch (Reitverein Heidenheim)
2. Abteilung: 1. Annika Pfleiderer (RFV Heuchlingen), 2. Laura Häberle (RFV Steinheim), 3. Mia Hamm (RV Heidenheim)
3. Abteilung: 1. Ellen Maier (RV Dettingen am Albuch), 2. Hailey Fisher (RFV Heuchlingen), 3. Leon Späth (RFV Heidenheim-Aufhausen)
Dressurprüfung Kl. L*: 1. Jana Frosch (RFV Heidenheim-Aufhausen), 2. Dorothee Gseller (RFV Königsbronn), 3. Josephine Lechner (LPSV Donzdorf Alb/Fils)
Dressurprüfung Kl. M*: 1. Sandra Degele (RFV Schorndorf), 2. Kathrin Schmid (LPSV Donzdorf Alb/Fils), 3. Carina Zincke (RFV Frankenhardt)

Aus unseren Nachbargemeinden

European 4cross Series Runde 8 in Steinweiler

Endlich ist es soweit, am 14. September 2019, findet in Steinweiler das erste 4cross-Rennen auf der neu erbauten Strecke statt. Auf der jetzt 325 m langen Strecke mit Sprüngen und Steilkurven starten nun nicht mehr, wie die Jahre zuvor, zwei, sondern vier Fahrer gleichzeitig. Spannende Rennläufe sind also garantiert. Jeder, der Interesse am Mitfahren hat, kann sich zwischen 12.00 und 14.00 Uhr an der Tageskasse in einer der acht Rennklasssen anmelden. Nach ausreichendem Training von 12.00 bis 14.45 Uhr, können sich die Fahrer bereit machen für die Qualifikationsläufe um 15.00 Uhr.
Spannend wird es dann um 17.00 Uhr bei den Finalläufen, in denen sich entscheidet, wer auf das Siegerpodest kommt und sich wichtige Punkte für die Gesamtwertung der European 4Cross Series sichern kann. Weitere Infos unter 4cross.eu.
Für ausreichend Essen und Trinken neben der Strecke wird gesorgt.
Das Bike Team Steinweiler würde sich sehr über zahlreiches Publikum freuen.

Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde. Pred. 3/14

Königsbronn, im September 2019

Sie war uns in allem ein Vorbild.

Luise Menzel

geb. Schröppel
* 1.3.1925 † 7.9.2019

In Liebe und tiefer Dankbarkeit

Annemarie Menzel-Ludwig
mit **Claudius** und **Maike, Carlo** und **Titus**
Christoph und **Silvia**
Gabriele Menzel-Eng und **Roland Eng**
mit **Daniel** und **Sonja, Linnéa** und **Kjell**
Judith und **Julie**
Susanne Menzel
mit **Anna** und **Benni, Marie** und **Leni**

Die Beerdigung findet am Freitag, 13.9.2019, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Itzelberg statt.

HASCHKA
STEINWERKSTATT
Aalen · Ellwangen · Bartholomä

Der Erinnerung
einen Ort geben

Heubacher Str.23
73566 Bartholomä · Tel. 07173 7919 · Haschka.de

Sanitätshaus Johannes Bonn

Sanitätshaus Johannes Bonn GmbH
Aalener Str. 6, 89520 Heidenheim
Telefon 07321 660 61 60
www.sanitaetshaus-j-bonn.de

Kompressionsstrümpfe - Schuheinlagen - Bandagen
Orthesen - Prothesen - Rollatoren - Pflegehilfsmittel
Badehilfen - Pflegebetten - Rollstühle - Treppenlifte

FRITZ STOLL
Christbaumkulturen

Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaum-saison im November und Dezember 2019 suchen wir

Mitarbeiter *w/m*

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise
Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll
Dorfmerkinger Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

ForstBW
Wir schaffen Zukunft

Das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn ist eine zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung des Landesbetriebes ForstBW mit angeschlossenem Internatsbetrieb.

Zum 01.10.2019 ist die Stelle der

Hauswirtschaftsleitung (w/m/d)

zur Leitung des Gästehauses und der Großküche in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 8 TV-L bzw. TVöD.
Kennziffer: **0831/fbzkö/2700,** Bewerbungsfrist: **25.09.2019**

Nähere Informationen finden Sie unter
http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de (Rubrik: Stellenangebote).

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

City Autolackierung
Meisterwerkstatt für Fahrzeuglackierung

Unfallinstandsetzung
Abhol / Bringdienst
Kostl. Ersatzwagen

Der feine Unterschied
www.city-autolackierung.de
Gutenbergstr. 8 · Heidenheim · Tel. 07321 45238

Suche Garage

in Waldsiedlung
langfristig zu mieten.

Oster, Tel. 922551

Größere Eigentumswohnung oder 1 – 2-Familien-Haus

für sofort oder auch später, in Königsbronn Tallage oder Itzelberg, zu kaufen gesucht.

Angebote bitte an die Redaktion unter Tel. 9625-12

Lebensmittel Getränke - Abholmarkt

BYSTRON

UM's Eck Ihr Kauftreff

Weikersbergstraße 3
89551 Königsbronn-Zang
Tel. 07328/6219 · Fax 07328/7619

Angebot der Woche:
Gültig vom Freitag, 13.09. bis 19.09.2019

Wurstwaren:

Dienstag und Donnerstag HEISSE THEKE!

Landjäger	Paar	€ 0,99
Bierschinken	100 g	€ 1,19

Käse:

Dtsch. Butterkäse 45% Fett i. Tr.	100 g	€ 0,99
Dtsch. Oktoberfestkäse 50% Fett i. Tr.	100 g	€ 1,39

Ab sofort
„Neuer Wein“ auch zum Probieren und hausgemachter Zwiebelkuchen

Obst und Gemüse:
Wir haben Obst und Gemüse von der Gärtnerei Pommerenke aus eigenem Anbau.
Von der Region für die Region!

www.bystron-zang.de bystron@t-online.de

Für Druckfehler keine Haftung

... bis bald bei **BYSTRON**

Teppichwäsche

Fachmann repariert Fransen, Kanten, Löcher und Risse

kostenloser Abholdienst ab 7 qm

Teppichkarawane

Wilhelmstr. 9/1 · HDH
Telefon 0 73 21 / 2 69 00

ÜBER-DACHUNGEN | FLACHDACH KUBIK | HAUSTÜREN | FENSTER

INFOTAGE

Sa. 21.09.19 von 9-13 Uhr
So. 22.09.19 von 10-17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in AA-Ebnat!

STARZ METALLBAU GmbH & Co. KG
kreativ und kompetent

www.starz-metallbau.de

Waschtischplatten

alle Größen, alle Formen – machen wir!

- Fensterimse
- Eingangsstufen
- Küchenplatten
- Grabanlagen
- Waschtischplatten
- ... aus Naturstein

Wir beraten Sie gerne! Kommen Sie gleich zu uns!

dorfer
Natürlich. Stein.

Königsbronner Str. 29 · Steinheim · Tel. 07329 242 · **www.dorfer.de**

TÜV SÜD Auto Partner

Schnaitheim

Riedstr. 11 (Nähe Bauhaus) 07321 961700

Wir prüfen Ihr Fahrzeug!

ohne Termin Mo-Fr 10-12 und 13-17 Uhr

Komplettbäder
Moderne Heizungen
Solaranlagen
Kundendienst
Bauflaschnerei

KRAFT Bad Heizung Solar

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19
Tel. 07329-92040 · info@kraft-steinheim.de

Reifen Arnold

Reifen·Räder·Zubehör

Zur Stärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Mitarbeiter/Aushilfe (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

- **Reifenmonteur/-in**
- **Montagehelfer/-in**
- **Lagerhelfer/-in**
- **Verkaufsberater/ -in**

Reifen Arnold - Dickenhausstr. 11 • 89520 Großkuchen
Fon: 0 73 67 / 91 90 36 **Fax 0 73 67 / 91 90 38**
www.reifenarnold.de **info@reifenarnold.de**